



Cisco TEO-Adapterhandbuch für Microsoft Active Directory

Version 2.3
März 2012

Cisco Deutschland
Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Telefon: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

Textteilnummer: OL-24567-02

DIE BESTIMMUNGEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN IN DIESEM HANDBUCH KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ES WIRD DAVON AUSGEGANGEN, DASS ALLE DARLEGUNGEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH KORREKT SIND, SIE WERDEN JEDOCH OHNE JEDWEGE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIERT, VORGELEGT. DIE BENUTZER TRAGEN DIE VOLLE VERANTWORTUNG FÜR DIE VERWENDUNG JEDWEGER PRODUKTE.

DIE SOFTWARELIZENZ UND EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEGLEITENDE PRODUKT SIND IN DEM INFORMATIONSPAKET AUSGEFÜHRT, DAS DIESEM PRODUKT BEILIEGT, UND SIND DURCH DIESEN VERWEIS HIER AUFGENOMMEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN KÖNNEN, ERHALTEN SIE EIN EXEMPLAR BEI IHREM CISCO-VERTRETER.

Die Cisco-Implementierung der TCP Header-Komprimierung ist die Adaption eines Programms, das von der University of California, Berkeley (UCB) als Teil der öffentlichen Domänenversion von UCB des UNIX-Betriebssystems entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California.

UNGEACHTET ALLER HIERIN ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENTDATEIEN UND DIE SOFTWARE DIESER LIEFERANTEN IM VORLIEGENDEN ZUSTAND MIT ALLEN FEHLERN GELIEFERT. CISCO UND ALLE ZUVOR GENANNTE LIEFERANTEN SCHLIESSEN SÄMTLICHE GARANTIE AUS, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER ODER SOLCHER, DIE AUS DEM HANDELN, BENUTZEN ODER DURCH VERKAUFSAKTIVITÄTEN ENTSTEHEN.

IN KEINEM FALL SIND CISCO ODER SEINE LIEFERANTEN HAFTBAR FÜR IRGENDWELCHE INDIREKTEN, SPEZIELLEN UND ZUFÄLLIGEN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, SCHÄDEN AUS ENTGANGENEM GEWINN ODER DATENVERLUST AUFGRUND DER VERWENDUNG ODER NICHT MÖGLICHEN VERWENDUNG DIESES HANDBUCHS. DIES GILT AUCH FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE LIEFERANTEN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDEN.

Cisco und das Cisco Logo sind Marken bzw. eingetragene Marken von Cisco und/oder von Partnerunternehmen in den USA und anderen Ländern. Eine Liste der Cisco Marken finden Sie unter der folgenden URL: www.cisco.com/go/trademarks. Die genannten Marken anderer Anbieter sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine gesellschaftsrechtliche Beziehung zwischen Cisco und anderen Unternehmen. (1110R)

Sämtliche in diesem Dokument verwendete IP-Adressen (Internet Protocol) und Telefonnummern sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen und Telefonnummern. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben, Netzwerktopologie-Diagramme und andere Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die Verwendung tatsächlicher IP-Adressen oder Telefonnummern in diesem Zusammenhang ist zufällig und nicht beabsichtigt.

Cisco TEO-Adapterhandbuch für Microsoft Active Directory
© 2011–2012 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



INHALT

Vorwort vii

Organisation	vii
Konventionen	viii
Produktdokumentation	ix
Dokumentationsformate	ix
Handbücher und Versionshinweise	ix
Online-Hilfe	ix
Hinweise zu Open Source-Lizenzen	ix
Dokumentation und Übermitteln von Servicetickets	x

KAPITEL 1

Grundlegendes zum Active Directory-Adapter	1-1
Anzeigen der Eigenschaften des Active Directory-Adapters	1-1
Anzeigen von Objekten mit Active Directory-Adapter-Unterstützung	1-3
Anzeigen des Active Directory-Adapterverlaufs	1-4

KAPITEL 2

Verwalten von Active Directory-Zielen	2-1
Aufrufen von Definitionen – Ziele	2-2
Anzeigen von Zieleigenschaften	2-3
Zielalgorithmen	2-4
Allgemeine reguläre Ausdrücke	2-4
Erstellen von Active Directory-Domänenzielen	2-5
Verwalten von Zieldefinitionen	2-7
Aktivieren von Zielen	2-7
Deaktivieren von Zielen	2-8
Ändern von Zielen	2-8
Definieren von Zielkriterien	2-8
Vergleichsoperatoren	2-10
Einfügen von Zielvariablenreferenzen	2-11
Erstellen von Kopien eines Ziels	2-12
Löschen von Zielen	2-13
Anzeigen von „Mitglied von“-Eigenschaften	2-13
Anzeigen von erweiterten Eigenschaften	2-14
Ändern von erweiterten Eigenschaftswerten	2-14
Anzeigen von „Verwendet von“-Eigenschaften	2-15
Anzeigen des Zielverlaufs	2-16

KAPITEL 3

Verwalten von Active Directory-Zielgruppen 3-1

- Aufrufen von Definitionen – Zielgruppen 3-2
 - Detailbereich 3-3
 - Zielgruppenbeschreibungen 3-3
 - Anzeigen von Zielgruppeneigenschaften 3-4
- Festlegen von Active Directory-Gruppen 3-5
- Festlegen der Zielgruppe „Active Directory-Unternehmenseinheit“ 3-7
- Verwalten von Zielgruppendefinitionen 3-9
 - Aktivieren von Zielgruppen 3-10
 - Deaktivieren von Zielgruppen 3-10
 - Ändern von Zielgruppen 3-10
 - Auswählen von Active Directory-Objekten 3-11
 - Erstellen von Kopien einer Zielgruppe 3-12
 - Löschen von Zielgruppen 3-12
 - Anzeigen von Mitgliedseigenschaften 3-12
 - Ändern von Zielgruppenmitgliedslisten 3-13
 - Anzeigen von „Verwendet von“-Eigenschaften 3-13
 - Anzeigen des Zielgruppenverlaufs 3-14

KAPITEL 4

Verwalten von Laufzeitbenutzern 4-1

- Übersicht über „Definitionen – Laufzeitbenutzer“ 4-2
 - Anzeigen von „Definitionen – Laufzeitbenutzer“ 4-2
 - „Aktionen“ – Menü und Symbolleiste 4-3
 - Detailbereich für Laufzeitbenutzer 4-3
- Festlegen von Windows-Benutzern 4-4
- Verwalten von Laufzeitbenutzerdefinitionen 4-6
 - Ändern von Laufzeitbenutzer-Datensätzen 4-6
 - Löschen von Laufzeitbenutzern 4-6
 - Anzeigen von „Verwendet von“-Eigenschaften 4-7
 - Anzeigen des Laufzeitbenutzerverlaufs 4-8

KAPITEL 5

Verwenden von Active Directory-Aktivitäten 5-1

- Active Directory-Adapteraktivitäten 5-2
- Festlegen der Aktivität „Benutzerkonto erstellen“ 5-2
- Festlegen der Aktivität „E-Mail-Adresse auflösen“ 5-7
- Festlegen der Aktivität „Benutzerkennwort festlegen“ 5-9

Verwalten von Aktivitätsdefinitionen	5-11
Ändern von Active Directory-Aktivitäten	5-11
Einfügen von Aktivitätsvariablenreferenzen	5-12
Anzeigen von Aktivitätsinstanzinformationen	5-14
Anzeigen des Aktivitätsstatus	5-14
Statusanzeigen	5-14
Farbanzeigen	5-15
Anzeigen der Eigenschaften der Aktivitätsinstanz	5-15
Anzeigen der Ergebnisse von „E-Mail-Adresse auflösen“	5-16



Vorwort

Überarbeitet: März 2012, OL-24567-02

Tidal™ Enterprise Orchestrator wurde zur Verbesserung der Verwaltung und Administration von verschiedenen Objekten in Microsoft Active Directory entwickelt. Der Active Directory-Adapter ermöglicht die Automatisierung allgemeiner administrativer Aufgaben, wie Hinzufügen von Benutzern und Gruppen, Verwalten von Druckern sowie Zuteilen von Berechtigungen für Netzwerkressourcen.

Dieses Handbuch enthält Anweisungen zum Anzeigen von Active Directory-Adaptereigenschaften, Festlegen von Active Directory-Zielen und -Aktivitäten sowie zum Ausfüllen der Eigenschaftenseiten für die einzelnen Aktivitäten und zum Anzeigen der Aktivitätsergebnisse. Die Informationen sind in die folgenden Kapitel unterteilt.

Organisation

Dieses Handbuch enthält die folgenden Abschnitte:

Kapitel 1	Grundlegendes zum Active Directory-Adapter	Enthält Informationen über die Eigenschaften des Active Directory-Adapters
Kapitel 2	Verwalten von Laufzeitbenutzern	Enthält Informationen zum Erstellen und Verwalten von Laufzeitbenutzerkonten
Kapitel 3	Verwalten von Active Directory-Zielen	Enthält Informationen zum Anzeigen von festgelegten Zielen, die für die Ausführung durch einen Prozess verfügbar sind
Kapitel 4	Verwalten von Active Directory-Zielgruppen	Enthält Informationen über die jeweiligen für die Ausführung von Prozessen, Aktivitäten oder Triggern geeigneten Gruppen von Umgebungen
Kapitel 5	Verwenden von Active Directory-Aktivitäten	Enthält Anleitungen zum Definieren von Active Directory-Aktivitäten und zum Ausfüllen der Eigenschaftenseiten der Aktivität

Konventionen

In diesem Handbuch gelten die folgenden Konventionen:

Konvention	Bedeutung
Fettdruck	Befehle und Schlüsselwörter sowie vom Benutzer eingegebener Text werden in Fettdruck dargestellt.
<i>Kursivschrift</i>	Dokumenttitel, neue oder hervorgehobene Begriffe sowie Argumente, für die Sie Werte angeben müssen, werden in <i>Kursivschrift</i> dargestellt.
[]	Elemente in eckigen Klammern sind optional.
{ x y z }	Erforderliche alternative Schlüsselwörter sind in geschweifte Klammern gesetzt und durch vertikale Striche voneinander getrennt.
[x y z]	Optionale alternative Schlüsselwörter sind in eckige Klammern gesetzt und durch vertikale Striche voneinander getrennt.
Zeichenfolge	Eine Zeichenfolge ohne Anführungszeichen. Setzen Sie die Zeichenfolge nicht in Anführungszeichen. Die Anführungszeichen würden sonst in die Zeichenfolge übernommen.
Courier-Schrift	Terminalsitzungen und vom System angezeigte Informationen werden in <i>Courier-Schrift</i> dargestellt.
< >	Nicht angezeigte Zeichen, wie Kennwörter, werden in spitzen Klammern dargestellt.
[]	Standardantworten auf Systemaufforderungen werden in eckigen Klammer dargestellt.
!, #	Durch ein Ausrufezeichen (!) oder ein Rautenzeichen (#) am Anfang einer Codezeile werden Kommentarzeilen gekennzeichnet.



Hinweis

Der Leser sollte die hier gegebenen Informationen beachten.



Tipp

Die folgenden Informationen sind bei der Lösung eines Problems hilfreich.



Vorsicht

Der Leser sollte hier besonders sorgfältig vorgehen. Eine in dieser Situation ausgeführte Aktion könnte zur Beschädigung von Geräten oder zu Datenverlust führen.



Zeitersparnis

Mit der hier beschriebenen Aktion wird Zeit gespart. Durch Ausführen der in diesem Abschnitt beschriebenen Aktion können Sie Zeit sparen.



Warnung

Hier wird der Leser gewarnt. Eine in dieser Situation ausgeführte Aktion könnte zu körperlichen Schäden führen.

Produktdokumentation

Dokumentationsformate

Die Dokumentation steht in den folgenden elektronischen Formaten zur Verfügung:

- Adobe® Acrobat®-PDF-Dateien
- Online-Hilfe

Adobe® Reader® muss installiert sein, damit Sie die PDF-Dateien anzeigen können. Die Installationsprogramme von Adobe Reader für die gängigsten Betriebssysteme stehen zum kostenlosen Herunterladen auf der Adobe-Website unter www.adobe.com zur Verfügung.

Handbücher und Versionshinweise

Die TEO-Produktdokumentation kann von Cisco.com heruntergeladen werden. Versionshinweise finden Sie auf Cisco.com und auf der Produkt-CD.

Online-Hilfe

Online-Hilfe ist verfügbar und kann folgendermaßen aufgerufen werden:

- Klicken Sie in einem beliebigen Dialogfeld der Anwendung auf **Hilfe**, um das Hilfethema in einem Bereich rechts neben dem Dialogfeld anzuzeigen.
- In der Tidal Enterprise Orchestrator-Konsole:
 - Klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Symbol **Hilfebereich** , um das Hilfethema in einem Bereich rechts neben dem Bereich „Ergebnisse“ anzuzeigen.
 - Klicken Sie auf der Menüleiste auf **Hilfe**.

Hinweise zu Open Source-Lizenzen

Lizenzen und Hinweise für in Tidal Enterprise Orchestrator verwendete Open Source-Software finden Sie unter [Hinweise zu Open Source-Lizenzen](#) auf Cisco.com. Bei Fragen zu dem in diesem Produkt enthaltenen Open Source senden Sie bitte eine E-Mail an: external—opensource—requests@cisco.com.

Dokumentation und Übermitteln von Servicetickets

Informationen zum Bestellen von Dokumentation, Übermitteln einer Serviceanfrage und Erlangen zusätzlicher Informationen finden Sie in der monatlichen Übersicht *What's New in Cisco Product Documentation*, die auch die gesamte neue und überarbeitete technische Cisco Dokumentation aufführt, unter folgender URL:

<http://www.cisco.com/en/US/docs/general/whatsnew/whatsnew.html>

Abonnieren Sie *What's New in Cisco Product Documentation* (Neuigkeiten bei der Cisco Produktdokumentation) als RSS-Feed, um aktuelle Inhalte jederzeit direkt über ein entsprechendes Programm abzurufen. RSS-Feeds sind ein kostenloser Service. Cisco unterstützt aktuell RSS Version 2.0.



KAPITEL 1

Grundlegendes zum Active Directory-Adapter

Im Dialogfeld „Eigenschaften Active Directory-Adapter“ werden allgemeine Informationen zu den vom Adapter bereitgestellten Funktionen, der Versionsnummer, dem Datum von Version und Installation sowie zum Verlauf der am Adapter vorgenommenen Änderungen angezeigt.

In diesem Kapitel finden Sie Anweisungen zum Anzeigen der Eigenschaften des Active Directory-Adapters.

- [Anzeigen der Eigenschaften des Active Directory-Adapters, Seite 1-1](#)
- [Anzeigen von Objekten mit Active Directory-Adapter-Unterstützung, Seite 1-3](#)
- [Anzeigen des Active Directory-Adapterverlaufs, Seite 1-4](#)

Anzeigen der Eigenschaften des Active Directory-Adapters

Benutzer können auf die Eigenschaften des Active Directory-Adapters über die Ansicht „Administration – Adapter“ der Konsole zugreifen.

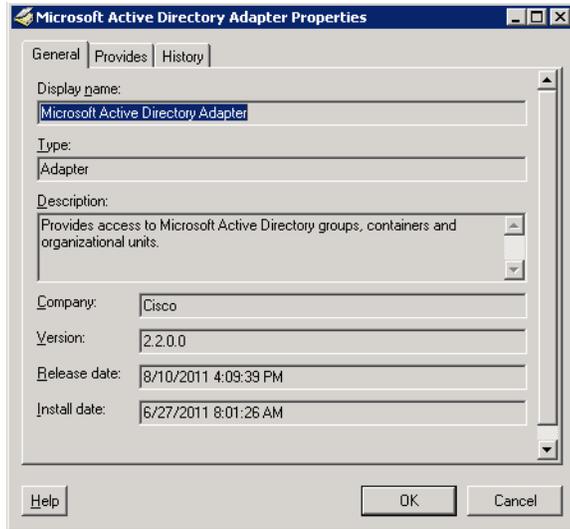
So zeigen Sie Adaptereigenschaften an:

Schritt 1 Markieren Sie in der Ansicht „Administration – Adapter“ den Eintrag **Microsoft Active Directory-Adapter**, und wenden Sie eine der folgenden Methoden an:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.
ALTERNATIV:
- Klicken Sie im Detailbereich auf einer beliebigen Registerkarte auf den Hyperlink-Namen.

Das Dialogfeld „Eigenschaften Microsoft Active Directory-Adapter“ wird angezeigt.

Abbildung 1-1 Dialogfeld „Eigenschaften Microsoft Active Directory-Adapter“ – Registerkarte „Allgemein“



Auf der Registerkarte „Allgemein“ werden die folgenden Informationen zu dem Adapter angezeigt:

Feld	Beschreibung
Name	Name des Adapters
Typ	Objekttyp
Beschreibung	Kurzer Überblick über den Adapter
Unternehmen	Name des Unternehmens, das den Adapter entwickelt oder geliefert hat
Version	Versionsnummer des Adapters
Veröffentlichungsdatum	Datum und Zeit, zu der der Adapter im Produkt verfügbar war
Installationsdatum	Datum und Zeit, zu der der Adapter installiert wurde

Schritt 2 Überprüfen Sie die Eigenschaften, und klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

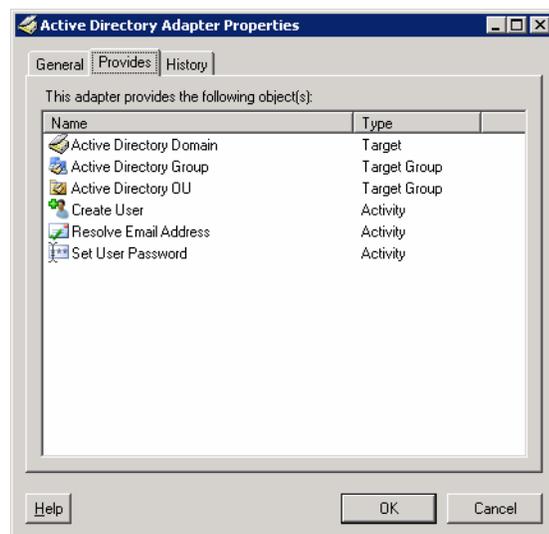
Anzeigen von Objekten mit Active Directory-Adapter-Unterstützung

Auf der Registerkarte „Bietet“ können Sie den Namen und den Komponententyp der einzelnen Objekte anzeigen, die der Active Directory-Adapter unterstützt.

So zeigen Sie vom Adapter bereitgestellte Objekte an:

- Schritt 1** Markieren Sie in der Ansicht „Administration – Adapter“ den Eintrag **Active Directory-Adapter**, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.
Das Dialogfeld „Eigenschaften Active Directory-Adapter“ wird angezeigt.
- Schritt 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Bietet**, um die vom Adapter bereitgestellten Funktionen anzuzeigen.

Abbildung 1-2 Dialogfeld „Eigenschaften Active Directory-Adapter“ – Registerkarte „Bietet“



- Schritt 3** Überprüfen Sie die Objektliste, und klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Anzeigen des Active Directory-Adapterverlaufs

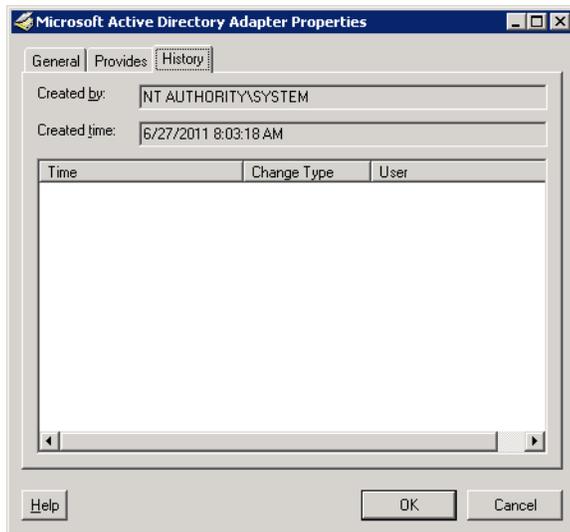
Auf der Registerkarte „Verlauf“ zeigen Sie den Verlauf der Änderungen an, die an dem Adapter vorgenommen wurden.

So zeigen Sie den Adapterverlauf an:

- Schritt 1** Markieren Sie in der Ansicht „Administration – Adapter“ den Eintrag **Active Directory-Adapter**, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Das Dialogfeld „Eigenschaften Active Directory-Adapter“ wird angezeigt.

Abbildung 1-3 Dialogfeld „Eigenschaften Active Directory-Adapter“ – Registerkarte „Verlauf“

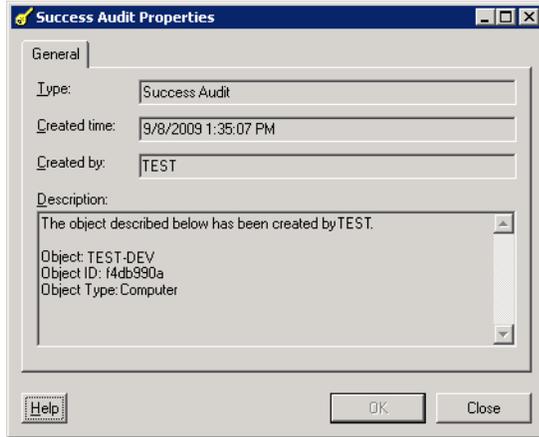


- Schritt 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Verlauf**, um die am Adapter vorgenommenen Änderungen anzuzeigen.

Spalte	Beschreibung
Erstellt von	Der Benutzername der Person, die das Objekt erstellt hat
Erstellungszeit	Das Datum und die Uhrzeit der Objekterstellung
Uhrzeit	Das Datum und die Uhrzeit, an dem die Aktion ausgeführt wurde
Typ ändern	Die Aktion, die ausgeführt wurde
Benutzer	Der Benutzername oder die Gruppe, die die Aktion ausgeführt hat
Beschreibung	Informationen über die Aktion, die ausgeführt wurde

- Schritt 3** Um den Überwachungsverlauf für eine bestimmte Aktion anzuzeigen, markieren Sie das gewünschte Objekt, klicken mit der rechten Maustaste und wählen **Eigenschaften**.
Das Dialogfeld „Eigenschaften Überwachung“ wird angezeigt.

Abbildung 1-4 Dialogfeld „Eigenschaften Erfolgsüberwachung“



- Schritt 4** Überprüfen Sie im Dialogfeld mit den schreibgeschützten Eigenschaften die Informationen über aufgetretene systembezogene Ereignisse und deren Status.

Feld	Beschreibung
Typ	Typ des vom System protokollierten Ereignisses <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgsüberwachung • Fehlerüberwachung
Erstellt von	Vom System generierter Datensatz, z. B. eine Fehlerbedingung, oder der Benutzername der Person, die den Prozess gestartet hat
Erstellungszeit	Datum und Uhrzeit, zu der das Ereignis auftrat
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Ereignisses

- Schritt 5** Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.



KAPITEL 2

Verwalten von Active Directory-Zielen

Die Funktion „Ziele“ stellt die für die Ausführung von Prozessen, Aktivitäten oder Triggern geeigneten, typischen Umgebungen bereit. Anhand von Zielen wird die Festlegung der Umgebungen für die Ausführung bestimmter Prozesse, Aktivitäten oder Trigger vereinfacht. Das Ziel kann einmal definiert und dann in verschiedenen Prozessen wiederverwendet werden. Die erstellten Ziel sind von den installierten Adaptern abhängig. Sie können ein Ziel für eine in Tidal Enterprise Orchestrator erstellte Active Directory-Domäne anlegen.

In diesem Kapitel finden Sie Anweisungen zur Verwaltung von Active Directory-Adapterzielen.

- [Aufrufen von Definitionen – Ziele, Seite 2-2](#)
- [Erstellen von Active Directory-Domänenzielen, Seite 2-5](#)
- [Verwalten von Zieldefinitionen, Seite 2-7](#)

Aufrufen von Definitionen – Ziele

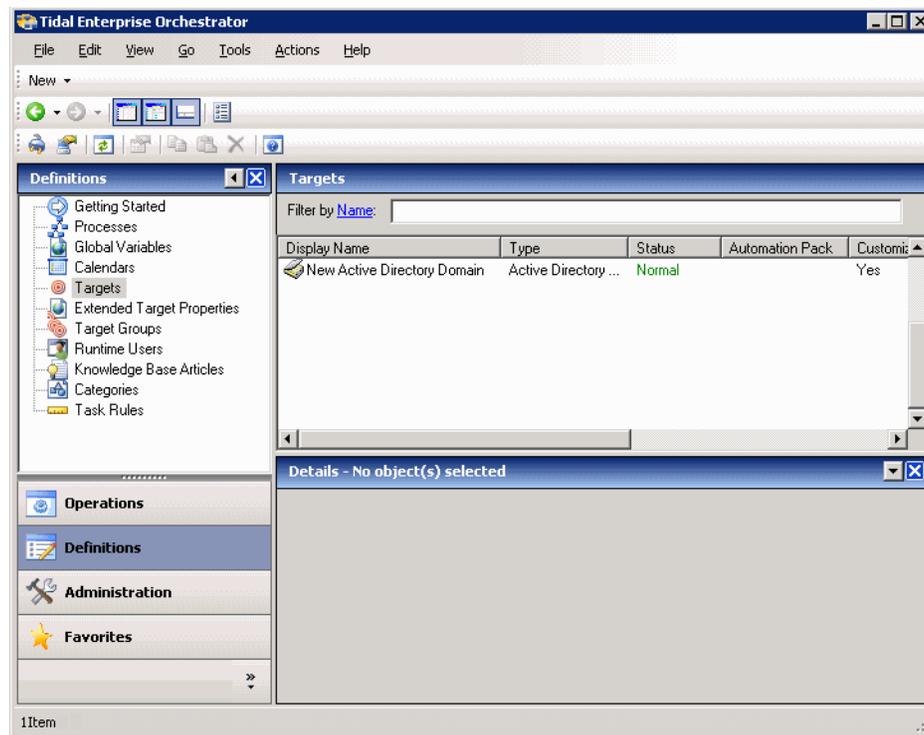
Auf der Registerkarte „Definitionen – Ziele“ werden alle vorhandenen definierten Ziele angezeigt. Sie verwenden diese Ansicht auch, um neue Ziele zu erstellen, die Eigenschaften eines Ziels zu ändern und Ziele zu löschen.

So öffnen Sie die Ansicht „Ziele“:

Wählen Sie im Arbeitsbereich „Definitionen“ **Ziele**.

Der Bereich „Ergebnisse“ wird angezeigt.

Abbildung 2-1 Definitionen – Ziele



Informationen über das Ziel können in den folgenden Spalten angezeigt werden:

Spalte	Beschreibung
Name	Der Name, der dem Ziel zugewiesen wurde
Aktiviert	Gibt an, ob das Ziel aktiviert (<i>True</i>) oder deaktiviert (<i>False</i>) ist. Ein deaktiviertes Ziel steht nicht für die Ausführung zur Verfügung.
Typ	Der Zieltyp auf Basis des zugeordneten Adapters

Spalte	Beschreibung
Status	Gibt den Status des Ziels an. Mit dem Status wird angegeben, ob das Ziel für die Prozess- oder Aktivitätsausführung verfügbar ist. <ul style="list-style-type: none"> • Unbekannt – Status des Ziels unbekannt • Normal – Keine bekannten Probleme bei diesem Ziel • Nicht erreichbar – Beim Herstellen der Verbindung mit dem Ziel und beim Ausführen von Aktivitäten durch TEO traten Probleme auf • Deaktiviert – Ziel ist deaktiviert und steht nicht für die Ausführung zur Verfügung
Statusinformationen	Detaillierte Informationen über den Status des Ziels und die Ursachen für dessen Unerreichbarkeit
Automatisierungspaket	Name des Automatisierungspakets, das mit dem Ziel verknüpft ist
Anpassbar	Gibt die Anpassungseinstellung für das Objekt im Automatisierungspaket an
Eigentümer	Der Benutzername der Person, die das Ziel erstellt hat
Zuletzt geändert um	Der Zeitpunkt, zu dem die Anmeldeinformationen zuletzt geändert wurden
Letzte Änderung durch	Der Benutzername der Person, die das Ziel zuletzt geändert hat
ID	Die eindeutige Identifikationsnummer der Zieldefinition
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung des Ziels
Typbeschreibung	Eine kurze Übersicht über den Zieltyp
Erstellungszeit	Der Zeitpunkt, zu dem das Ziel erstellt wurde
Erstellt von	Der Benutzername der Person, die das Ziel erstellt hat

**Hinweis**

Informationen zum Hinzufügen, Entfernen oder Sortieren von Spaltenüberschriften in der Anzeige finden Sie im *Cisco Tidal Enterprise Orchestrator-Referenzhandbuch*.

Anzeigen von Zieleigenschaften

So zeigen Sie Zieleigenschaften an:

Schritt 1 Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Ziele“ das gewünschte Ziel, und wenden Sie dann *eine* der folgenden Methoden an:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.

ALTERNATIV:

- Klicken Sie im Detailbereich auf einer beliebigen Registerkarte auf den Hyperlink-Namen.

Das Dialogfeld „Eigenschaften“ wird angezeigt.

Schritt 2 Klicken Sie auf die entsprechende Registerkarte, um die Eigenschaften zu überprüfen.

Registerkarte	Beschreibung
Allgemein	Zeigt allgemeine Informationen zu dem Ziel an
Domäne	Zeigt die Verbindungseigenschaften der Domäne für das festgelegte Ziel an
Mitglied von	Zeigt die Zielgruppen an, die den festgelegten Zielen zugeordnet sind
Erweiterte Eigenschaften	Zeigt die Liste aller erweiterten Zieleigenschaften an, die für einen bestimmten Zieltyp definiert sind. Diese Registerkarte bleibt so lange leer, bis eine erweiterte Zieleigenschaft für den Zieltyp definiert wurde.
Bietet	Zeigt die Objekte an, die von dem Ziel verwendet werden
Verlauf	Zeigt an, wann das Ziel erstellt oder geändert wurde. In der Spalte werden auch für das Ziel relevante Überwachungsprotokolleinträge angezeigt.

Schritt 3 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Zielalgorithmen

In der folgenden Tabelle ist die Liste der Zielalgorithmen enthalten, die für eine Aktivität angezeigt werden können.

Algorithmus	Beschreibung
Das Ziel mit dem angegebenen Namen auswählen	Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um den Prozess für das Mitglied der Gruppe auszuführen, das im Textfeld „Abzugleichender Name“ angegeben ist.
Ein Ziel auswählen, das die angegebenen Kriterien erfüllt	Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um den Prozess für alle Ziele auszuführen, für die die im Dialogfeld „Zielauswahlkriterien“ angegebenen Kriterien zutreffen. Siehe Definieren von Zielkriterien, Seite 2-8 .

Allgemeine reguläre Ausdrücke

In der folgenden Tabelle sind häufig verwendete Sonderzeichen aufgeführt, die der ausgewählten Aktivität gemäß angezeigt werden.

Zeichen	Beschreibung
*	Null oder mehr
.	Beliebiges Zeichen
+	Eins oder mehr
^	Zeilenbeginn
\$	Ende der Zeile

Zeichen	Beschreibung
<	Beginn des Worts
>	Ende des Worts
\n	Zeilenumbruch
[]	Beliebiges Zeichen im Satz
[^]	Beliebiges Zeichen nicht im Satz
	Oder
\	Escape-Sonderzeichen
{}	Tag-Ausdruck
:	C/C++-ID
:q	Zeichenfolge in Anführungszeichen
:z	Ganzzahl
:b	Leerzeichen oder Tabulator

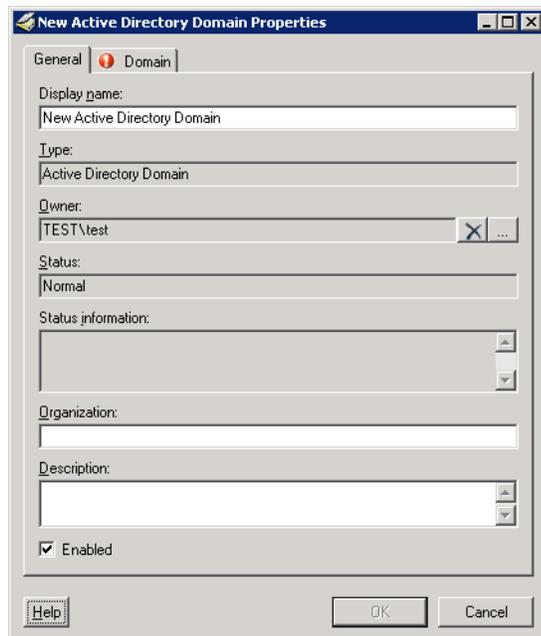
Erstellen von Active Directory-Domänenzielen

Über Active Directory-Domänenziele legen Sie die Verbindungsinformationen für Active Directory-Domänen fest. Active Directory-Domänen werden bei der Festlegung von Active Directory-Unternehmenseinheiten und -Computergruppen verwendet.

Schritt 1 Klicken Sie in der Ansicht „Definitionen – Ziele“ mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Neu > Active Directory-Domäne**.

Das Dialogfeld „Eigenschaften Neue Active Directory-Domäne“ wird angezeigt.

Abbildung 2-2 Dialogfeld „Eigenschaften Neue Active Directory-Domäne“ – Registerkarte „Allgemein“



Schritt 2 Geben Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ die entsprechenden allgemeinen Informationen ein:

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Ziels
Typ	<i>Schreibgeschützt.</i> Typ des Ziels
Eigentümer	Benutzername des Eigentümers der Kategorie. Dies ist typischerweise die Person, die die Kategorie erstellt hat. Klicken Sie auf Durchsuchen , um das Dialogfeld „Benutzer oder Gruppe auswählen“ zum Ändern des Eigentümers zu öffnen.
Status	Status des Ziels <ul style="list-style-type: none"> • Unbekannt – Status des Ziels unbekannt • Normal – Keine bekannten Probleme bei diesem Ziel • Nicht erreichbar – Beim Herstellen der Verbindung mit dem Ziel und beim Ausführen von Aktivitäten durch TEO traten Probleme auf • Deaktiviert – Ziel ist deaktiviert und steht nicht für die Ausführung zur Verfügung
Statusinformationen	Detaillierte Informationen über den Status des Ziels und die Ursachen für dessen Unerreichbarkeit
Organisation	Name des Unternehmens, das das Ziel unterstützt
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Ziels.

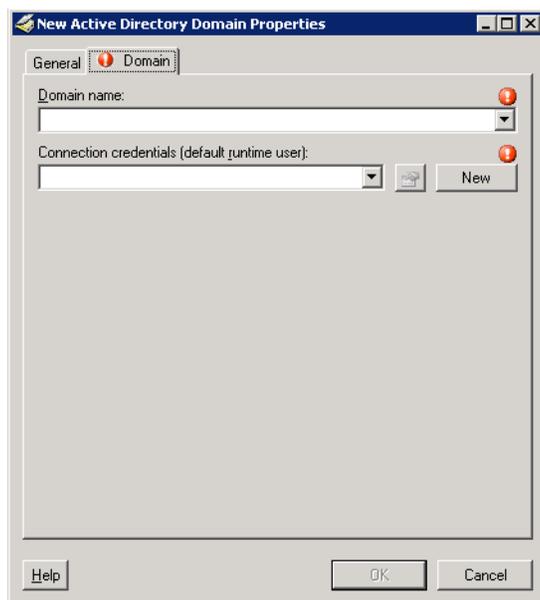
Schritt 3 Klicken Sie zum Fortfahren auf die Registerkarte **Domäne**.



Hinweis

Mit dem auf einer Registerkarte oder Seite angezeigten Symbol „Erforderlicher Wert“  wird darauf hingewiesen, dass das jeweilige Feld erforderlich ist und entweder ein Wert fehlt oder ein ungültiger Wert enthalten ist.

Abbildung 2-3 Dialogfeld „Eigenschaften Neue Active Directory-Domäne“ – Registerkarte „Domäne“



Schritt 4 Geben Sie auf der Registerkarte „Domäne“ die jeweiligen Zielinformationen ein, um die Verbindungsinformationen für die entsprechende Active Directory-Domäne festzulegen.

Feld	Beschreibung
Domänenname	Der Name der Domäne, in der sich das Ziel befindet. Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Domännennamen aus.
Anmeldeinformationen des folgenden Laufzeitbenutzers verwenden	Wählen Sie das Standard-Laufzeitbenutzerkonto aus, das die Anmeldeinformationen zum Herstellen einer Verbindung mit dem Ziel enthält. Hinweis Klicken Sie auf das Tool Eigenschaften  , um die Eigenschaften für den ausgewählten Laufzeitbenutzer anzuzeigen. Klicken Sie auf Neu > Windows-Benutzer , um ein neues Laufzeitbenutzerkonto zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Kapitel 4 „Verwalten von Laufzeitbenutzern.“

Schritt 5 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Verwalten von Zieldefinitionen

In der Ansicht „Definitionen – Ziele“ ändern und überprüfen Sie Zielinformationen. In dieser Ansicht können die folgenden Funktionen durchgeführt werden:

- Aktivieren und Deaktivieren von Zielen
- Ändern von Zieleigenschaften
- Überprüfen der Objekte im Produkt, die das Ziel verwenden
- Überprüfen des Verlaufs von Änderungen, die an dem Ziel vorgenommen wurden
- Löschen von Zielen

Aktivieren von Zielen

Ein Ziel ist standardmäßig aktiviert. Ein manuell deaktiviertes Ziel muss aktiviert werden, bevor es für die Ausführung verfügbar ist.

So aktivieren Sie ein Ziel:

Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Ziele“ das Ziel, und wenden Sie dann *eine* der folgenden Methoden an:

- Klicken Sie im Bereich „Ergebnisse“ mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Aktivieren**.

ALTERNATIV:

- Wählen Sie im Detailbereich die Option **Zum Aktivieren hier klicken**.

Der Wert in der Spalte „Aktiviert“ des Bereichs „Ergebnisse“ wird in *True* geändert. Klicken Sie bei Bedarf auf **Aktualisieren** , um die Ansicht zu aktualisieren.

Deaktivieren von Zielen

Ein Objekt in einem deaktivierten Ziel steht nicht für die Ausführung zur Verfügung. Das deaktivierte Ziel wird nicht aus der Liste der Ziele im Bereich „Definitionen – Ziele“ entfernt.

So deaktivieren Sie ein Ziel:

Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Ziele“ das Ziel, und wenden Sie dann *eine* der folgenden Methoden an:

- Klicken Sie im Bereich „Ergebnisse“ mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Deaktivieren**.
ALTERNATIV:
- Wählen Sie im Detailbereich die Option **Zum Deaktivieren hier klicken**.

Der Wert in der Spalte „Aktiviert“ des Bereichs „Ergebnisse“ wird in *False* geändert. Klicken Sie bei Bedarf auf das Tool **Aktualisieren**, um die Ansicht zu aktualisieren.

Ändern von Zielen

In der Ansicht „Definitionen – Ziele“ ändern Sie die konfigurierten Ziele. Nach der Ersterstellung stehen nicht alle Felder für eine Aktualisierung zur Verfügung.

So ändern Sie ein Ziel:

-
- Schritt 1** Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Ziele“ das entsprechende Ziel, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.
Das Dialogfeld mit den Zieleigenschaften wird angezeigt.
- Schritt 2** Ändern Sie die gewünschten Informationen auf den Registerkarten der Zieleigenschaften.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.
-

Definieren von Zielkriterien

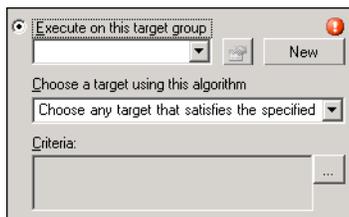
Beim Konfigurieren von Zieleigenschaften für einen Prozess oder eine Aktivität können Benutzer angeben, ob die Zielgruppe ausgeführt werden soll, wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind.

Im Dialogfeld „Auswahlkriterien für Zielgruppe“ geben Sie Übereinstimmungskriterien für die ausgewählte Zielgruppe an.

So definieren Sie Zielauswahlkriterien:

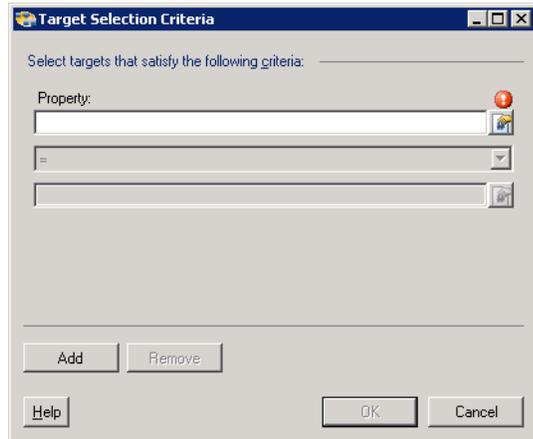
-
- Schritt 1** Klicken Sie auf der Registerkarte „Ziel“ auf das Optionsfeld **Ausführen auf diese Zielgruppe**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste die gewünschte Zielgruppe aus.

Abbildung 2-4 Registerkarte „Ziel“ – Abschnitt „Ausführen auf diese Zielgruppe“



- Schritt 2** Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Ziel mit diesem Algorithmus auswählen“ **Ein Ziel auswählen, das die angegebenen Kriterien erfüllt**.
- Schritt 3** Klicken Sie im Feld „Kriterien“ auf **Durchsuchen**.
Das Dialogfeld „Auswahlkriterien für Zielgruppe“ wird angezeigt.

Abbildung 2-5 Dialogfeld „Auswahlkriterien für Zielgruppe“



- Schritt 4** Geben Sie nach Bedarf im Bereich „Eigenschaften“ die folgenden Informationen an:

Feld	Beschreibung
Textfeld	Wählen Sie den passenden Operator zum Auswerten des Ausdrucks. Wählen Sie die gewünschte Eigenschaft, die im Ziel mit dem angegebenen Wert übereinstimmen soll. Klicken Sie auf das Tool Referenz , um die Variable im Dialogfeld „Variablenreferenz einfügen“ auszuwählen. Siehe Einfügen von Zielvariablenreferenzen, Seite 2-11 .
Operatoren	Die angezeigten Operatoren sind von der ausgewählten Eigenschaft abhängig. Hinweis Informationen zu den angezeigten Operatoren finden Sie unter Vergleichsoperatoren, Seite 2-10 .
Wert	Geben Sie den gewünschten Wert für das Ziel ein.

- Schritt 5** Klicken Sie zum Ändern der Liste der Eigenschaftsbereiche, die Zielkriterien enthalten, auf eine der folgenden Schaltflächen:

Schaltfläche	Beschreibung
Hinzufügen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen neuen Eigenschaftsbereich hinzuzufügen, der mit den Kriterien für das Ziel ausgefüllt werden soll.
Entfernen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den ausgewählten Eigenschaftsbereich aus der Anzeige zu entfernen.

- Schritt 6** Klicken Sie auf **OK**, um zur Registerkarte „Ziele“ zurückzukehren.
Die definierten Kriterien werden in dem schreibgeschützten Feld angezeigt.

Vergleichsoperatoren

In der folgenden Tabelle sind die Operatoren, die in TEO angezeigt werden können, aufgeführt.

Operator	Beschreibung
enthält	Durchläuft den Inhalt der Sammlung und ermittelt, ob das angegebene Element vorhanden ist (bei einer Zeichenfolgensammlung wird die Groß-/Kleinschreibung nicht beachtet)
enthält (Groß-/Kleinschreibung beachten)	Durchläuft den Inhalt der Sammlung und ermittelt, ob das angegebene Element vorhanden ist (wie oben nur mit Beachtung der Groß-/Kleinschreibung)
enthält nur	Durchläuft den Inhalt der Sammlung und ermittelt, ob das einzige Element in der Sammlung das angegebene ist (bei einer Zeichenfolgensammlung wird die Groß-/Kleinschreibung nicht beachtet)
enthält nur (Groß-/Kleinschreibung beachten)	Durchläuft den Inhalt der Sammlung und ermittelt, ob das einzige Element in der Sammlung das angegebene ist (wie oben nur mit Beachtung der Groß-/Kleinschreibung)
entspricht nicht dem Platzhalter	Ermittelt, ob das Element nicht mit allen Elementen im Platzhalterbeispiel übereinstimmt
ist leer	Ermittelt, ob in der Sammlung Elemente vorhanden sind oder nicht
ist gleich	Ermittelt, ob die linke Seite gleich der rechten ist (bei einer Zeichenfolgensammlung wird die Groß-/Kleinschreibung nicht beachtet)
ungleich	Ermittelt, ob die linke Seite nicht gleich der rechten Seite ist
stimmt überein mit regulärem Ausdruck	Ermittelt, ob die linke Seite mit dem auf der rechten Seite angegebenen regulären Ausdruck übereinstimmt
stimmt überein mit Platzhalter	Ermittelt, ob die linke Seite mit dem auf der rechten Seite angegebenen Platzhalter übereinstimmt
gleich (Groß-/Kleinschreibung beachten)	Ermittelt, ob die linke Seite gleich der rechten ist (bei einer Zeichenfolgensammlung wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet)
kleiner als [<]	Ermittelt, ob ein Wert kleiner als ein anderer Wert ist
mehr als [>]	Ermittelt, ob ein Wert größer als ein anderer Wert ist
gleich [=]	Ermittelt, ob ein Wert gleich einem anderen Wert ist
ungleich [>]	Ermittelt, ob ein Wert nicht gleich einem anderen Wert ist
größer oder gleich [>=]	Ermittelt, ob ein Wert größer als oder gleich einem anderen Wert ist
kleiner oder gleich [<=]	Ermittelt, ob ein Wert kleiner als oder gleich einem anderen Wert ist

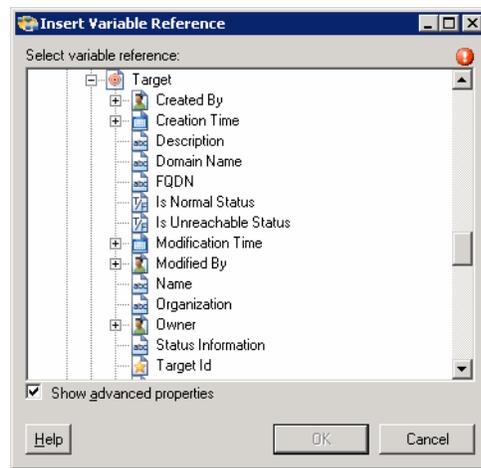
Einfügen von Zielvariablenreferenzen

Das Referenzsymbol  rechts neben einem Textfeld zeigt an, dass das Feld durch Referenzieren einer definierten Variable oder der Eigenschaft einer anderen Aktivität bzw. eines anderen Prozesses gefüllt werden kann. Im Dialogfeld „Variablenreferenz einfügen“ wählen Sie zum Füllen eines Feldes eine definierte Variable aus oder verweisen auf ein Objekt. Die Schaltfläche „OK“ wird erst aktiviert, wenn eine gültige Eigenschaft oder Variable ausgewählt ist.

So fügen Sie eine Zielvariablenreferenz ein:

- Schritt 1** Klicken Sie auf einer Eigenschaftenseite rechts neben einem Feld auf das Tool **Referenz**.
Das Dialogfeld „Variablenreferenz einfügen“ wird geöffnet.

Abbildung 2-6 Dialogfeld „Variablenreferenz einfügen“



- Schritt 2** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweiterte anzeigen**, um alle für die Referenzierung verfügbaren Elemente anzuzeigen.
Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, werden nur die am häufigsten verwendeten Elemente für Aktivitäten, Prozesse oder Ereignisse angezeigt.



Hinweis Mit dem auf einer Registerkarte oder Seite angezeigten Symbol „Erforderlicher Wert“  wird darauf hingewiesen, dass das jeweilige Feld erforderlich ist und entweder ein Wert fehlt oder ein ungültiger Wert enthalten ist.

- Schritt 3** Klicken Sie auf **Ziel Erweitern (+)**, um die Referenzobjekte für das Ziel anzuzeigen.
Schritt 4 Wählen Sie aus der Liste der angezeigten Objekte die entsprechende Eigenschaft aus.

Referenzvariable	Beschreibung
Name	Anzeigename des Ziels
Erstellt von	Benutzername oder der Eigentümer des Ziels
Erstellungszeit	Das Datum und die Uhrzeit der Zielerstellung
Geändert von	Benutzername der Person, die das Ziel geändert hat
Änderungszeit	Das Datum und die Uhrzeit, zu der das Ziel geändert wurde

Referenzvariable	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Ziels
Typ	Typ des Ziels
Ist Status „Normal“	Der Status ist normal, und es gibt keine bekannten Probleme mit dem Ziel
Ist Status „Nicht erreichbar“	Der Status ist „Nicht erreichbar“, und es gibt keine bekannten Probleme mit dem Ziel
Statusinformationen	Detaillierte Informationen über den Status des Ziels und die Ursachen für dessen Unerreichbarkeit
Ziel-ID	ID-Nummer, die dem Ziel zugewiesen wurde
Organisation	Name des Unternehmens, das das Ziel unterstützt
Eigentümer	Der Benutzername der Person, die das Ziel erstellt hat
Eigenschaften	Erweiterte Zieleigenschaften für einen bestimmten Zieltyp
Domänenname	Der Name der Domäne, in der sich das Ziel befindet.
FQDN	Vollqualifizierter Domänenname, der den genauen Speicherort der Domäne angibt

Schritt 5 Klicken Sie auf **OK**, um dem entsprechenden Textfeld die ausgewählte Referenzvariable hinzuzufügen.

Erstellen von Kopien eines Ziels

Mit der Kopieroption können Eigenschaften eines vorhandenen Ziels zur Definition eines neuen Ziels kopiert werden, ohne dass ein Ziel von Grund auf neu erstellt werden muss. Die folgenden Schritte sind möglicherweise nicht für alle Ziele verfügbar.

So erstellen Sie eine Kopie eines Ziels:

-
- Schritt 1** Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Ziele“ das entsprechende Ziel, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Kopieren**.
- Schritt 2** Klicken Sie im Bereich „Ergebnisse“ mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Einfügen**.
Eine Kopie des definierten Ziels wird in den Bereich „Ergebnisse“ eingefügt.
- Schritt 3** Um das kopierte Ziel oder andere Eigenschaften zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen **Eigenschaften**.
Ändern Sie nach Bedarf den Zielnamen, und klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
-

Löschen von Zielen

In der Ansicht „Definitionen – Ziel“ löschen Sie Ziele, die nicht mehr verwendet werden. Öffnen Sie vor dem Löschen eines Ziels die Eigenschaften, und klicken Sie auf die Registerkarte **Verwendet von**, um festzustellen, wo Objekte von dem Ziel referenziert werden. Dadurch wird sichergestellt, dass das Löschen des Ziels keine Auswirkungen auf Prozesse oder Aktivitäten hat. Wenn sich auf der Registerkarte „Verwendet von“ Einträge befinden, schlägt das Löschen fehl.

So löschen Sie ein Ziel:

-
- Schritt 1** Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Ziele“ das entsprechende Ziel, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Löschen**.
- Das Dialogfeld „Löschen bestätigen“ wird angezeigt.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Ja**, um das Ziel zu löschen.
-

Anzeigen von „Mitglied von“-Eigenschaften

Auf der Registerkarte „Mitglied von“ zeigen Sie die Zielgruppen an, zu der ein Ziel gehört. Der Name und der Typ der Zielgruppe wird in dem Listenfeld angezeigt.

So zeigen Sie die Zielmitglieder an:

-
- Schritt 1** Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Ziele“ das entsprechende Ziel, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- Das Dialogfeld mit den Zieleigenschaften wird angezeigt.
- Schritt 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Mitglied von**, um die Zielgruppen anzuzeigen.

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name der Zielgruppe
Typ	<i>Schreibgeschützt.</i> Typ der Zielgruppe
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Ziels.

- Schritt 3** Um die Eigenschaften für ein bestimmtes Objekt anzuzeigen, markieren Sie das Objekt, klicken mit der rechten Maustaste und wählen **Eigenschaften**.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
-

Anzeigen von erweiterten Eigenschaften

Auf der Registerkarte „Erweiterte Eigenschaften“ zeigen Sie eine Liste aller erweiterten Zieleigenschaften an, die für einen bestimmten Zieltyp definiert sind. Diese Registerkarte bleibt so lange leer, bis eine erweiterte Zieleigenschaft für den Zieltyp definiert wurde.

Weitere Informationen zu erweiterten Eigenschaften finden Sie im *Cisco Tidal Enterprise Orchestrator-Referenzhandbuch*.

So zeigen Sie die erweiterten Zieleigenschaften an:

Schritt 1 Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Ziele“ das entsprechende Ziel, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Das Dialogfeld mit den Zieleigenschaften wird angezeigt.

Schritt 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweiterte Eigenschaften**, um die für das Ziel definierten erweiterten Eigenschaften anzuzeigen.

Spalte	Beschreibung
Name	Name der Zieleigenschaft
Wert	Zeigt den Wert für die Zieleigenschaft an. Wenn kein Wert definiert ist, wird der Standardwert der Eigenschaft angezeigt.
Standard wird verwendet	Gibt an, ob der Standardwert für die Eigenschaft angezeigt wird. <i>Ja</i> wird angezeigt, wenn kein Wert definiert ist. <i>Nein</i> wird angezeigt, wenn ein Wert für die Zieleigenschaft definiert ist.

Schritt 3 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Ändern von erweiterten Eigenschaftswerten

So ändern Sie die erweiterten Eigenschaften:

Markieren Sie auf der Registerkarte „Erweiterte Eigenschaften“ die gewünschte Zieleigenschaft, und klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um den Wert festzulegen oder zu ändern.

Schaltfläche	Beschreibung
Bearbeiten	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Wert einer bestimmten Zieleigenschaft festzulegen oder zu ändern. Die Schaltfläche „Bearbeiten“ ist standardmäßig deaktiviert. Die Schaltfläche wird erst aktiviert, wenn eine Zieleigenschaft in der Liste ausgewählt ist.
Wert zurücksetzen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Wert der Zieleigenschaft auf den Standardwert zurückzusetzen. Die Schaltfläche „Werte zurücksetzen“ ist nur aktiviert, wenn ein Wert für eine ausgewählte Zieleigenschaft angegeben ist.

Anzeigen von „Verwendet von“-Eigenschaften

Auf der Registerkarte „Verwendet von“ werden die Objekte angezeigt, die direkt auf das ausgewählte Ziel in der jeweiligen Konfiguration verweisen. Weil auf der Registerkarte „Verwendet von“ Objekte in einer Baumansicht angezeigt werden, können Sie auch die Objekte anzeigen, die für das ausgewählte Objekt direkt auf Objekte der obersten Ebene verweisen.

Die Objekte auf der obersten Ebene sind diejenigen Objekte, die direkt auf das ausgewählte Objekt verweisen. Sie können aber die aufgeführten Objekte erweitern und deren referenzierte Objekte anzeigen.

Beispiel:

Wenn *Objekt A* von den *Objekten X* und *Y* verwendet wird und *Objekt X* von *Objekt Q* verwendet wird, werden auf den Eigenschaftenseiten von *Objekt A* die Einträge *X* und *Y* aufgeführt. Wenn der Benutzer *Objekt X* erweitert (+), wird *Objekt Q* angezeigt.

So zeigen Sie „Verwendet von“-Objekte an:

Schritt 1 Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Ziele“ das entsprechende Ziel, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Das Dialogfeld mit den Zieleigenschaften wird angezeigt.

Schritt 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Verwendet von**, um die von dem Ziel verwendeten Objekte anzuzeigen.

Objekt	Beschreibung
Anzeigename	Name des Objekts
Typ	Typ des Objekts

Schritt 3 Um die Eigenschaften für ein bestimmtes Objekt anzuzeigen, markieren Sie das Objekt, klicken mit der rechten Maustaste und wählen „Eigenschaften“.

Schritt 4 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Anzeigen des Zielverlaufs

Auf der Registerkarte „Verlauf“ zeigen Sie den Verlauf der Änderungen an, die an dem Ziel vorgenommen wurden.

Schritt 1 Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Ziele“ das entsprechende Ziel, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Das Dialogfeld mit den Zieleigenschaften wird angezeigt.

Schritt 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Verlauf**, um die an dem Ziel vorgenommenen Änderungen anzuzeigen.

Spalte	Beschreibung
Erstellt von	Der Benutzername der Person, die das Objekt erstellt hat
Erstellungszeit	Das Datum und die Uhrzeit der Objekterstellung
Uhrzeit	Das Datum und die Uhrzeit, an dem die Aktion ausgeführt wurde
Typ ändern	Die Aktion, die ausgeführt wurde
Benutzer	Der Benutzername der Person, die die Aktion ausgeführt hat
Beschreibung	Informationen über die Aktion, die ausgeführt wurde

Schritt 3 Um die Details für eine bestimmte Aktion anzuzeigen, markieren Sie den entsprechenden Zeitpunkt, klicken mit der rechten Maustaste und wählen **Eigenschaften**.

Schritt 4 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.



KAPITEL 3

Verwalten von Active Directory-Zielgruppen

Mit der Funktion „Zielgruppen“ können definierte Ziele gruppiert oder andere Gruppen mit Zielen festgelegt werden, damit Benutzer einen Prozess gleichzeitig für mehrere Umgebungen ausführen können. Anhand von Zielgruppen kann die Festlegung der Umgebung vereinfacht werden, in der bestimmte Prozesse ausgeführt werden. Bei der Erstellung von Prozessen müssen Benutzer angeben, wo der Prozess ausgeführt werden soll. Dabei kann festgelegt werden, dass der Prozess für ein bestimmtes Ziel oder eine bestimmte Zielgruppe ausgeführt wird.

Wenn der Prozess für eine Zielgruppe ausgeführt werden soll, kann weiter festgelegt werden, ob der Prozess für alle Computer dieser Zielgruppe oder für einen bestimmten Computer aus der Zielgruppe ausgeführt werden soll.

Möglicherweise haben Sie einen Datenbankwartungsprozess, für den eine monatliche Ausführung auf allen Datenbankservern geplant ist. Anstatt den Prozess mehrfach zu planen, damit er auf allen Datenbankservern ausgeführt wird, können Sie eine Zielgruppe erstellen, die alle Datenbankserver umfasst, und den Prozess so planen, dass er auf allen Servern gleichzeitig ausgeführt wird.

Dieses Kapitel enthält Anleitungen zur Verwaltung von Active Directory-Zielgruppen in Tidal Enterprise Orchestrator. Nach der Definition der Zielgruppe kann sie in verschiedenen Prozessen wiederverwendet werden. In diesem Kapitel finden Sie die folgenden Informationen:

- [Aufrufen von Definitionen – Zielgruppen, Seite 3-2](#)
- [Festlegen von Active Directory-Gruppen, Seite 3-5](#)
- [Festlegen der Zielgruppe „Active Directory-Unternehmenseinheit“, Seite 3-7](#)
- [Verwalten von Zielgruppendefinitionen, Seite 3-9](#)

Aufrufen von Definitionen – Zielgruppen

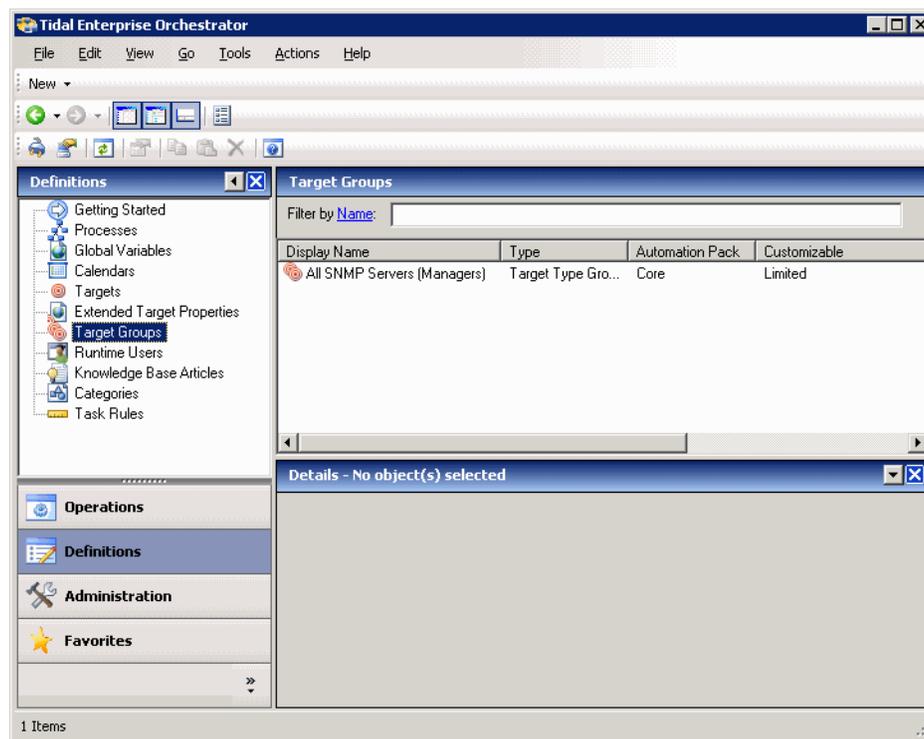
In der Ansicht „Definitionen – Zielgruppen“ zeigen Sie die definierten Zielgruppen an. In dieser Ansicht können Sie neue Zielgruppen erstellen, die Eigenschaften einer Zielgruppe ändern sowie Zielgruppen löschen.

So öffnen Sie die Ansicht „Zielgruppen“:

Wählen Sie im Arbeitsbereich „Definitionen“ **Zielgruppen**.

Der Bereich „Ergebnisse“ wird angezeigt.

Abbildung 3-1 Definitionen – Zielgruppen



Informationen über die Zielgruppe können in den folgenden Spalten angezeigt werden:

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Der Name, der der Zielgruppe zugewiesen wurde
Aktiviert	Gibt an, ob das Ziel aktiviert (<i>True</i>) oder deaktiviert (<i>False</i>) ist
Typ	Der Typ der Zielgruppe (Active Directory-Gruppe, Active Directory-Unternehmenseinheit, Zieltypgruppe oder virtuelle Gruppe)
Eigentümer	Der Benutzername der Person, die die Zielgruppe erstellt hat
Zuletzt geändert um	Der Zeitpunkt, an dem die Zielgruppe zuletzt geändert wurde
Letzte Änderung durch	Der Benutzername der Person, die die Zielgruppe zuletzt geändert hat

Feld	Beschreibung
ID	Die eindeutige Identifikationsnummer der Zielgruppendefinition
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung der Zielgruppe
Typbeschreibung	Eine kurze Übersicht über den Zielgruppentyp
Erstellungszeit	Der Zeitpunkt, an dem die Zielgruppe erstellt wurde
Erstellt von	Der Benutzername der Person, die die Zielgruppe erstellt hat
Version	Versionsnummer des Automatisierungspakets
Datum veröffentlichen	Datum, an dem das Automatisierungspaket exportiert wurde
Automatisierungspaket	Name des Automatisierungspakets, das mit der Zielgruppe verknüpft ist
Anpassbar	Gibt die Anpassungseinstellung für das Objekt im Automatisierungspaket an

Detailbereich

Im Bereich „Zielgruppe – Details“ werden weitere Informationen zu dem ausgewählten Objekt angezeigt. Über die Hyperlinks auf den einzelnen Detailseiten werden die Eigenschaftenseiten für die ausgewählte Zielgruppe geöffnet.

Registerkarte	Beschreibung
Allgemein	Zeigt allgemeine Informationen zu dem Objekt an, einschließlich Name, Typ, Wert, Kurzbeschreibung der Zielgruppe, und ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren einer Zielgruppe.
Attribute	Zeigt mit der Erstellung oder Änderung der Zielgruppe verbundene Datums- und Zeitangaben sowie den Prozesseigentümer an.

Zielgruppenbeschreibungen

In der folgenden Tabelle sind die dem Produkt zugeordneten Zielgruppen aufgeführt.

Zielgruppe	Beschreibung
Active Directory-Gruppe	Gibt die Ziele in einer Gruppe in der Active Directory-Domäne an. Siehe Festlegen von Active Directory-Gruppen, Seite 3-5 .
Active Directory-OU	Gibt Ziele an, die zu einer Unternehmenseinheit oder einem Container in einer Active Directory-Domäne gehören. Siehe Festlegen der Zielgruppe „Active Directory-Unternehmenseinheit“, Seite 3-7 .

Anzeigen von Zielgruppeneigenschaften

So zeigen Sie Zielgruppeneigenschaften an:

Schritt 1 Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Zielgruppen“ die entsprechende Zielgruppendefinition, und wenden Sie *eine* der folgenden Methoden an:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.

ALTERNATIV:

- Klicken Sie im Detailbereich auf einer beliebigen Registerkarte auf den Hyperlink-Namen.

Das Dialogfeld „Eigenschaften“ wird angezeigt.



Hinweis

Die Eigenschaftenseite werden ggf. schreibgeschützt angezeigt, wenn die Zielgruppendefinition mit dem Produkt ausgeliefert wurde oder der Benutzer nicht über die geeigneten Rechte verfügt.

Schritt 2 Klicken Sie auf die entsprechende Registerkarte, um die Eigenschaften zu überprüfen.

Registerkarte	Beschreibung
Allgemein	Zeigt allgemeine Informationen zu der Zielgruppe an.
AD-Objekt	Zeigt das Active Directory-Objekt an, mit dem ermittelt werden kann, ob ein Computer Mitglied einer Active Directory-Gruppe oder Active Directory-Unternehmenseinheit (Organization Unit, OU) ist.
Mitglieder	Zeigt die in der Zielgruppe enthaltenen Zielmitglieder an.
Verwendet von	Zeigt die Objekte an, die die Zielgruppe verwenden.
Verlauf	Zeigt an, wann die Zielgruppe erstellt oder geändert wurde. In der Spalte werden auch für die Zielgruppe relevante Überwachungsprotokolleinträge angezeigt.

Schritt 3 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Festlegen von Active Directory-Gruppen

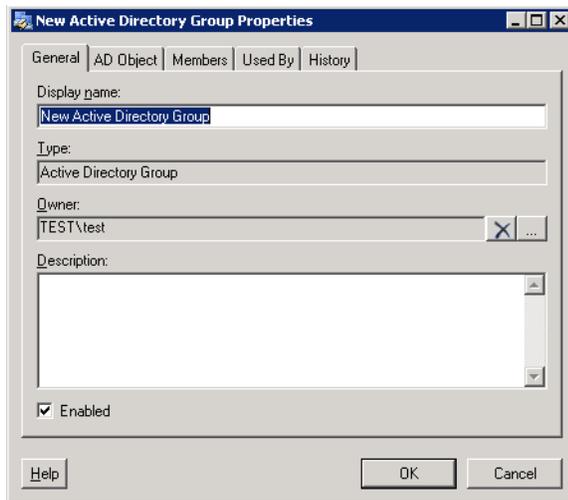
Mit der Zielgruppe „Active Directory-Gruppe“ legen Sie die Eigenschaften zum Ausführen von Prozessen auf mehreren Active Directory-Computern fest.

So legen Sie eine Active Directory-Gruppe fest:

Schritt 1 Klicken Sie in der Ansicht „Definitionen – Zielgruppen“ mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Neu > Active Directory-Gruppe**.

Das Dialogfeld „Eigenschaften Neue Active Directory-Gruppe“ wird angezeigt.

Abbildung 3-2 Eigenschaften Neue Active Directory-Gruppe – Registerkarte „Allgemein“



Schritt 2 Geben Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ bei Bedarf die folgenden Informationen ein:

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name der Zielgruppe, der im Produkt angezeigt wird.
Eigentümer	Benutzername des Eigentümers der Kategorie. Dies ist typischerweise die Person, die die Kategorie erstellt hat. Klicken Sie auf Durchsuchen , um das Dialogfeld „Benutzer oder Gruppe auswählen“ zum Ändern des Eigentümers zu öffnen.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Ziels.
Aktiviert	Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Das Kontrollkästchen gibt an, dass die Zielgruppe für die Ausführung verfügbar ist. Um dieses Objekt zu deaktivieren, entfernen Sie die Markierung des Kontrollkästchens. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, ist das Objekt deaktiviert und nicht für die Ausführung verfügbar.

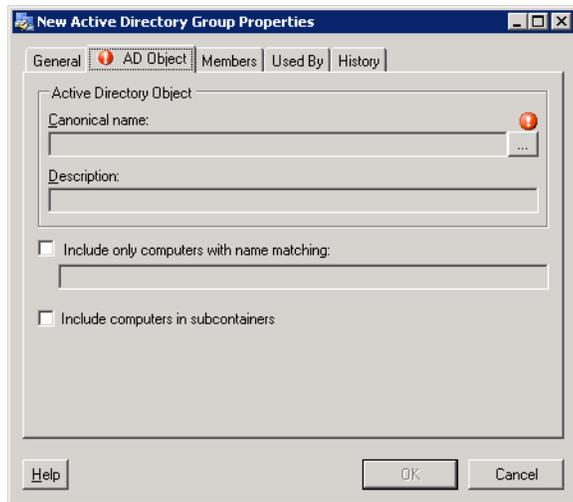
Schritt 3 Klicken Sie zum Fortfahren auf die Registerkarte **AD-Objekt**.



Hinweis

Mit dem auf einer Registerkarte oder Seite angezeigten Symbol „Erforderlicher Wert“  wird darauf hingewiesen, dass das jeweilige Feld erforderlich ist und entweder ein Wert fehlt oder ein ungültiger Wert enthalten ist.

Abbildung 3-3 Eigenschaften Neue Active Directory-Gruppe – Registerkarte „AD-Objekt“



Schritt 4 Auf der Registerkarte „AD-Objekt“ geben Sie den Computer an, mit dem ermittelt werden kann, ob ein Computer Mitglied einer Active Directory-Gruppe ist.

Feld	Beschreibung
Kanonischer Name	Der offizielle Name (im Gegensatz zu einem Aliasnamen) des Active Directory-Objekts, mit dem die Zielgruppenmitgliedschaft ermittelt werden kann. Klicken Sie auf Durchsuchen , um das Dialogfeld „Active Directory-Objekt auswählen“ zu öffnen und ein Active Directory-Objekt aus einer Liste mit Computern auszuwählen, die Mitglieder einer bestimmten Active Directory-Domäne sind. Hinweis Weitere Informationen finden Sie unter Auswählen von Active Directory-Objekten , Seite 3-11.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Active Directory-Objekts.
Nur Computer mit Namensübereinstimmung einschließen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Computer nach Namen zu filtern, die mit dem in dem zugehörigen Textfeld eingegebenen Ausdruck übereinstimmen.
Computer in untergeordnete Container einschließen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Computer in untergeordnete Container der ausgewählte Gruppe aufzunehmen.

- Schritt 5** Klicken Sie zum Überprüfen der Informationen auf die folgenden Registerkarten und dann auf **OK**.
- Registerkarte „Mitglieder“ – Zeigt die übereinstimmenden Computer für das ausgewählte Active Directory-Objekt an. Auf der Registerkarte „Mitglieder“ werden erst Informationen angezeigt, wenn auf der Registerkarte „AD-Objekt“ ein Active Directory-Objekt ausgewählt ist. Siehe [Anzeigen von Mitgliedseigenschaften, Seite 3-12](#).
 - Registerkarte „Verwendet von“ – Zeigt die Objekte an, die die Zielgruppe direkt verwenden. Diese Registerkarte bleibt so lange leer, bis die Zielgruppe von einem Objekt verwendet wird. Siehe [Anzeigen von „Verwendet von“-Eigenschaften, Seite 3-13](#).
 - Registerkarte „Verlauf“ – Zeigt den Verlauf von Aktionen an, die für die Zielgruppe ausgeführt wurden. Siehe [Anzeigen des Zielgruppenverlaufs, Seite 3-14](#).

Festlegen der Zielgruppe „Active Directory-Unternehmenseinheit“

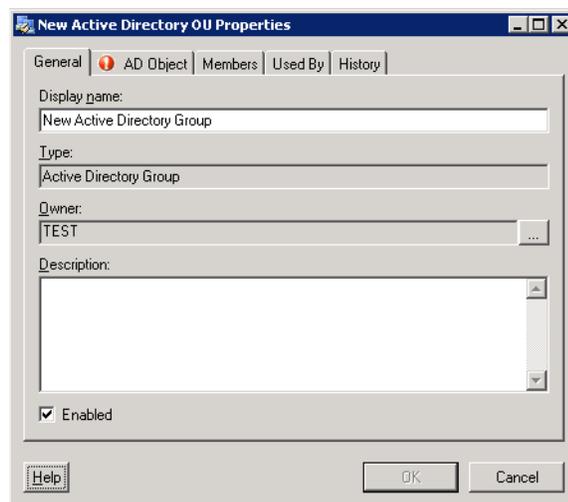
Mit der Zielgruppe „Active Directory-Unternehmenseinheit“ (OU, Organizational Unit) führen Sie Prozesse für eine Active Directory-Unternehmenseinheit in einer bestimmten Active Directory-Domäne aus.

So erstellen Sie die Zielgruppe „Active Directory-Unternehmenseinheit“:

- Schritt 1** Klicken Sie in der Ansicht „Definitionen – Zielgruppen“ mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Neu > Active Directory-OU**.

Das Dialogfeld „Eigenschaften Neue Active Directory-OU-Zielgruppe“ wird angezeigt.

Abbildung 3-4 Eigenschaften Neue Active Directory-OU – Registerkarte „Allgemein“



Schritt 2 Geben Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ bei Bedarf die folgenden Informationen ein:

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name der Zielgruppe, der im Produkt angezeigt wird.
Typ	<i>Schreibgeschützt.</i> Typ der Zielgruppe
Eigentümer	Benutzername des Eigentümers der Kategorie. Dies ist typischerweise die Person, die die Kategorie erstellt hat. Klicken Sie auf Durchsuchen , um das Dialogfeld „Benutzer oder Gruppe auswählen“ zum Ändern des Eigentümers zu öffnen.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Ziels.
Aktiviert	Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Das Kontrollkästchen gibt an, dass die Zielgruppe für die Ausführung verfügbar ist. Um dieses Objekt zu deaktivieren, entfernen Sie die Markierung des Kontrollkästchens. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, ist das Objekt deaktiviert und nicht für die Ausführung verfügbar.

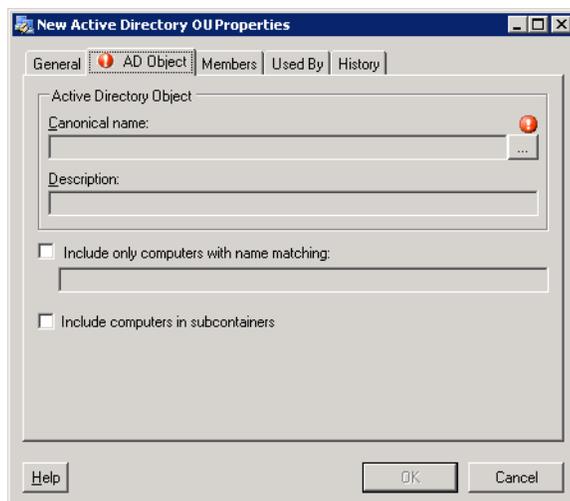
Schritt 3 Klicken Sie zum Fortfahren auf die Registerkarte **AD-Objekt**.



Hinweis

Mit dem auf einer Registerkarte oder Seite angezeigten Symbol „Erforderlicher Wert“  wird darauf hingewiesen, dass das jeweilige Feld erforderlich ist und entweder ein Wert fehlt oder ein ungültiger Wert enthalten ist.

Abbildung 3-5 *Eigenschaften Neue Active Directory-OU – Registerkarte „AD-Objekt“*



Schritt 4 Auf der Registerkarte „AD-Objekt“ geben Sie den Computer an, mit dem ermittelt werden kann, ob ein Computer Mitglied einer Active Directory-Gruppe ist.

Feld	Beschreibung
Kanonischer Name	Der offizielle Name (im Gegensatz zu einem Aliasnamen) des Active Directory-Objekts, mit dem die Zielgruppenmitgliedschaft ermittelt werden kann. Klicken Sie auf Durchsuchen , um das Dialogfeld „Active Directory-Objekt auswählen“ zu öffnen und ein Active Directory-Objekt aus einer Liste mit Computern auszuwählen, die Mitglieder einer bestimmten Active Directory-Domäne sind. Hinweis Weitere Informationen finden Sie unter Auswählen von Active Directory-Objekten, Seite 3-11 .
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Active Directory-Objekts.
Nur Computer mit Namensübereinstimmung einschließen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Computer nach Namen zu filtern, die mit dem in dem zugehörigen Textfeld eingegebenen Ausdruck übereinstimmen.
Computer in untergeordnete Container einschließen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Computer in untergeordnete Container der ausgewählte Gruppe aufzunehmen.

Schritt 5 Klicken Sie zum Überprüfen der Informationen auf die folgenden Registerkarten und dann auf **OK**.

- Registerkarte „Mitglieder“ – Zeigt die übereinstimmenden Computer für das ausgewählte Active Directory-Objekt an. Auf der Registerkarte „Mitglieder“ werden erst Informationen angezeigt, wenn auf der Registerkarte „AD-Objekt“ ein Active Directory-Objekt ausgewählt ist. Siehe [Anzeigen von Mitgliedseigenschaften, Seite 3-12](#).
- Registerkarte „Verwendet von“ – Zeigt die Objekte an, die die Zielgruppe direkt verwenden. Diese Registerkarte bleibt so lange leer, bis die Zielgruppe von einem Objekt verwendet wird. Siehe [Anzeigen von „Verwendet von“-Eigenschaften, Seite 3-13](#).
- Registerkarte „Verlauf“ – Zeigt den Verlauf von Aktionen an, die für die Zielgruppe ausgeführt wurden. Siehe [Anzeigen des Zielgruppenverlaufs, Seite 3-14](#).

Verwalten von Zielgruppendefinitionen

In der Ansicht „Definitionen – Zielgruppe“ ändern und überprüfen Sie Zielgruppeninformationen. In dieser Ansicht können die folgenden Funktionen durchgeführt werden:

- Aktivieren und Deaktivieren von Zielgruppen
- Ändern von Zielgruppeneigenschaften
- Löschen von Zielgruppen
- Überprüfen der Objekte im Produkt, die die Zielgruppe verwenden
- Überprüfen des Verlaufs von Änderungen, die an der Zielgruppe vorgenommen wurden

Aktivieren von Zielgruppen

Eine Zielgruppe ist standardmäßig aktiviert. Eine manuell deaktivierte Zielgruppe muss aktiviert werden, bevor ein Ziel zur Ausführung verfügbar ist.

So aktivieren Sie eine Zielgruppe:

Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Zielgruppen“ die Zielgruppe, und wenden Sie dann *eine* der folgenden Methoden an:

- Klicken Sie im Bereich „Ergebnisse“ mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Aktivieren**.

ALTERNATIV:

- Wählen Sie im Detailbereich die Option **Zum Aktivieren hier klicken**.

Der Wert in der Spalte „Aktiviert“ des Bereichs „Ergebnisse“ wird in *True* geändert.

Klicken Sie bei Bedarf auf **Aktualisieren** , um die Ansicht zu aktualisieren.

Deaktivieren von Zielgruppen

Ein Objekt in einer deaktivierten Zielgruppe steht nicht für die Ausführung zur Verfügung.

Die deaktivierte Zielgruppe wird nicht aus der Liste der Zielgruppen im Bereich „Definitionen – Zielgruppen – Ergebnisse“ entfernt.

So deaktivieren Sie eine Zielgruppe:

Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Zielgruppen“ das Ziel, und wenden Sie dann *eine* der folgenden Methoden an:

- Klicken Sie im Bereich „Ergebnisse“ mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Deaktivieren**.

ALTERNATIV:

- Wählen Sie im Detailbereich die Option **Zum Deaktivieren hier klicken**.

Der Wert in der Spalte „Aktiviert“ des Bereichs „Ergebnisse“ wird in *False* geändert. Klicken Sie bei Bedarf auf **Aktualisieren** , um die Ansicht zu aktualisieren.

Ändern von Zielgruppen

In der Ansicht „Definitionen – Zielgruppen“ ändern Sie die konfigurierten Zielgruppen. Nach der Ersterstellung stehen nicht alle Felder für eine Aktualisierung zur Verfügung.

So ändern Sie eine Zielgruppe:

Schritt 1 Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Zielgruppen“ die entsprechende Zielgruppe, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Das Dialogfeld „Eigenschaften [Zielgruppe]“ wird angezeigt.

Schritt 2 Ändern Sie bei Bedarf die Information auf den jeweiligen Registerkarten.

Schritt 3 Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.

Auswählen von Active Directory-Objekten

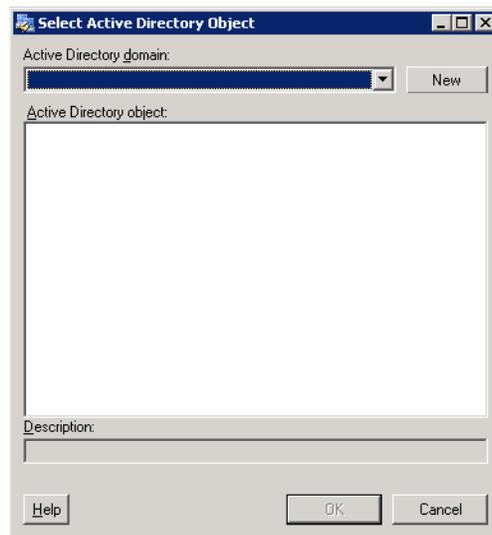
Im Dialogfeld „Active Directory-Objekt auswählen“ wählen Sie das Active Directory-Objekt aus, mit dem ermittelt werden kann, ob ein Computer Mitglied einer Active Directory-Zielgruppe ist. Die Mitgliedschaft in einer Active Directory-Gruppe wird dynamisch ermittelt.

Bei dem Active Directory-Objekt, mit dem eine Zielgruppenmitgliedschaft ermittelt wird, kann es sich um einen Active Directory-Container oder eine Active Directory-Unternehmenseinheit (OU) handeln. Ein Active Directory-Objekt kann aus einer in der Dropdown-Liste ausgewählten Active Directory-Domäne gewählt werden. Sie können aber auch eine neue Active Directory-Domäne festlegen, aus der ein Active Directory-Objekt ausgewählt werden soll.

So wählen Sie ein Active Directory-Objekt aus:

- Schritt 1** Klicken Sie auf der Registerkarte „AD-Objekt“ neben dem Feld „Kanonischer Name“ auf **Durchsuchen**. Das Dialogfeld „Active Directory-Objekt auswählen“ wird angezeigt.

Abbildung 3-6 Dialogfeld „Active Directory-Objekt auswählen“



- Schritt 2** Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Active Directory-Domäne“ die Domäne aus, in der sich das Objekt befindet.



Hinweis Wenn das Domänenziel im Menü nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf **Neu > Active Directory-Domäne**, um der Konfiguration die Domäne hinzuzufügen. Weitere Informationen zum Erstellen von neuen Active Directory-Domänenzielen finden Sie unter [Erstellen von Active Directory-Domänenzielen, Seite 2-5](#).

- Schritt 3** Erweitern Sie in der Liste „Active Directory-Objekt“ die Objektliste, und wählen Sie die Unternehmenseinheit oder den Container aus, der in die Zielgruppe aufgenommen werden soll.



Hinweis Die Schaltfläche „OK“ wird erst aktiviert, wenn ein gültiges Domänenziel ausgewählt ist.

- Schritt 4** Klicken Sie auf **OK**, um dem Feld „Kanonischer Name“ die ausgewählte Active Directory-Domäne hinzuzufügen.

Erstellen von Kopien einer Zielgruppe

Mit der Kopieroption können Eigenschaften einer vorhandenen Zielgruppe zur Definition einer neuen Zielgruppe kopiert werden, ohne dass eine Zielgruppe von Grund auf neu erstellt werden muss.

So erstellen Sie eine Kopie einer Zielgruppe:

-
- Schritt 1** Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Zielgruppen“ die entsprechende Zielgruppe, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Kopieren**.
 - Schritt 2** Klicken Sie im Bereich „Ergebnisse“ mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Einfügen**.
Eine Kopie der definierten Zielgruppe wird in den Bereich „Ergebnisse“ eingefügt.
 - Schritt 3** Um die kopierte Zielgruppe oder andere Eigenschaften umzubenennen, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen **Eigenschaften**.
 - Schritt 4** Ändern Sie bei Bedarf den Zielgruppennamen, und klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
-

Löschen von Zielgruppen

In der Ansicht „Definitionen – Zielgruppen“ löschen Sie Zielgruppen, die nicht mehr referenziert werden. Vor dem Löschen einer Zielgruppe sollten Sie sicherstellen, dass die Zielgruppe nicht mehr mit einem Prozess verknüpft ist.

So löschen Sie eine Zielgruppe:

-
- Schritt 1** Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Zielgruppen“ die entsprechende Zielgruppe, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Löschen**.
Das Dialogfeld „Löschen bestätigen“ wird angezeigt.
 - Schritt 2** Klicken Sie auf **Ja**, um das Löschen der Zielgruppe zu bestätigen und den Vorgang abzuschließen.
-

Anzeigen von Mitgliedseigenschaften

Auf der Registerkarte „Mitglieder“ zeigen Sie die Ziele an, die in der Zielgruppe enthalten sind.

-
- Schritt 1** Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Zielgruppen“ die entsprechende Zielgruppe, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.
Das Dialogfeld „Eigenschaften [Zielgruppe]“ wird angezeigt.
 - Schritt 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Mitglieder**, um die in der Zielgruppe enthaltenen Objekte anzuzeigen:

Spalte	Beschreibung
Name	Zeigt die Namen der gefilterten Liste der Computer an, die Mitglieder der Active Directory-Gruppe entsprechend dem Ausdruck sind, der auf der Registerkarte „AD-Objekt“ im Feld „Nur Computer mit Namensübereinstimmung einschließen“ angegeben ist.

Spalte	Beschreibung
Ziel festgelegt	Zeigt <i>Ja</i> an, wenn der Computer als Ziel festgelegt wurde. Wenn der Computer nicht als Ziel festgelegt wurde, wird in der Spalte <i>Nein</i> angezeigt.
Typ	Computertyp für einen Computer mit dem Wert <i>Ja</i> in der Spalte „Ziel festgelegt“.

**Hinweis**

Um die Eigenschaften eines Objekts anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt und wählen **Eigenschaften**.

Schritt 3

Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Ändern von Zielgruppenmitgliedslisten

Um die Mitgliedsliste der Active Directory-Gruppe zu ändern, wählen Sie *eine* der folgenden Optionen aus:

- Klicken Sie auf **Festlegen als**, um einen angegebenen Computer mit dem Wert *Nein* in der Spalte „Ziel festgelegt“ als Ziel festzulegen. Der Spaltenwert wird in *Ja* geändert.

Nach Festlegung der Zielmitglieder werden in den übereinstimmenden Zielen die Computer angezeigt, die gemäß Active Directory und Tidal Enterprise Orchestrator Mitglieder der Zielgruppe sind.

- Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste der Computer, die auf der Seite angezeigt wird, zu aktualisieren.

Anzeigen von „Verwendet von“-Eigenschaften

Auf der Registerkarte „Verwendet von“ werden die Objekte angezeigt, die direkt auf die ausgewählte Zielgruppe in der jeweiligen Konfiguration verweisen. Weil auf der Registerkarte „Verwendet von“ Objekte in einer Baumansicht angezeigt werden, können Sie auch die Objekte anzeigen, die für das ausgewählte Objekt direkt auf Objekte der obersten Ebene verweisen.

Die Objekte auf der obersten Ebene sind diejenigen Objekte, die direkt auf das ausgewählte Objekt verweisen. Sie können aber die aufgeführten Objekte erweitern und deren referenzierte Objekte anzeigen.

Beispiel:

Wenn *Objekt A* von den *Objekten X* und *Y* verwendet wird und *Objekt X* von *Objekt Q* verwendet wird, werden auf den Eigenschaftenseiten von *Objekt A* die Einträge *X* und *Y* aufgeführt. Wenn der Benutzer *Objekt X* erweitert (+), wird *Objekt Q* angezeigt.

So zeigen Sie „Verwendet von“-Objekte an:

- Schritt 1** Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Zielgruppen“ die entsprechende Zielgruppe, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Das Dialogfeld „Eigenschaften [Zielgruppe]“ wird angezeigt.

- Schritt 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Verwendet von**, um die Objekte anzuzeigen, die die Zielgruppe verwenden.

Objekt	Beschreibung
Anzeigename	Name des Objekts
Typ	Typ des Objekts

- Schritt 3** Um Informationen über ein Objekt anzuzeigen, markieren Sie das Objekt, klicken mit der rechten Maustaste und wählen **Eigenschaften**.

In dem schreibgeschützten Dialogfeld werden die Eigenschaften des Objekts angezeigt.

- Schritt 4** Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Anzeigen des Zielgruppenverlaufs

Auf der Registerkarte „Verlauf“ zeigen Sie den Verlauf der Änderungen an, die an dem Ziel vorgenommen wurden.

- Schritt 1** Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Zielgruppen“ die entsprechende Zielgruppe, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Das Dialogfeld „Eigenschaften [Zielgruppe]“ wird angezeigt.

- Schritt 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Verlauf**, um die an der Zielgruppe vorgenommenen Änderungen anzuzeigen.

Die folgenden Informationen zu dem Verlauf der Zielgruppe werden angezeigt:

Spalte	Beschreibung
Erstellt von	Der Benutzername der Person, die das Objekt erstellt hat
Erstellungszeit	Das Datum und die Uhrzeit der Objekterstellung
Uhrzeit	Das Datum und die Uhrzeit, an dem die Aktion ausgeführt wurde
Typ ändern	Die Aktion, die ausgeführt wurde
Benutzer	Der Benutzername der Person, die die Aktion ausgeführt hat
Beschreibung	Informationen über die Aktion, die ausgeführt wurde

- Schritt 3** Um den Überwachungsverlauf für eine bestimmte Aktion anzuzeigen, markieren Sie den entsprechenden Zeitpunkt, klicken mit der rechten Maustaste und wählen **Eigenschaften**.

- Schritt 4** Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.



KAPITEL 4

Verwalten von Laufzeitbenutzern

Viele Betriebssystem- und Anwendungsaktivitäten erfordern für eine korrekte Ausführung Anmeldeinformationen. Mit der Funktion „Laufzeitbenutzer“ wird ein Laufzeitbenutzer-Datensatz zum Speichern der Informationen über den Sicherheitskontext und zur Übergabe dieser Informationen an die Adapter für die Aktivitätsausführung, Ereignisüberwachung und für einige Zielvorgänge (wie Verfügbarkeitsüberwachung und Erkennung) erstellt. Beim Definieren eines Prozesses oder bestimmter Aktivitäten können Sie mit den im Produkt definierten Laufzeitbenutzer-Datensätzen Anmeldeinformationen für den Prozess oder die Aktivität zuweisen.

In den folgenden Abschnitten finden Sie Anweisungen zur Verwaltung von Laufzeitbenutzerkonten.

- [Übersicht über „Definitionen – Laufzeitbenutzer“, Seite 4-2](#)
- [Festlegen von Windows-Benutzern, Seite 4-4](#)
- [Verwalten von Laufzeitbenutzerdefinitionen, Seite 4-6](#)

Übersicht über „Definitionen – Laufzeitbenutzer“

In der Ansicht „Definitionen – Laufzeitbenutzer“ zeigen Sie die Anmeldeinformationen der Laufzeitbenutzer an und legen neue Laufzeitbenutzer-Anmeldeinformationen fest, aktualisieren die Anmeldeinformationen von Benutzern oder löschen Benutzer.

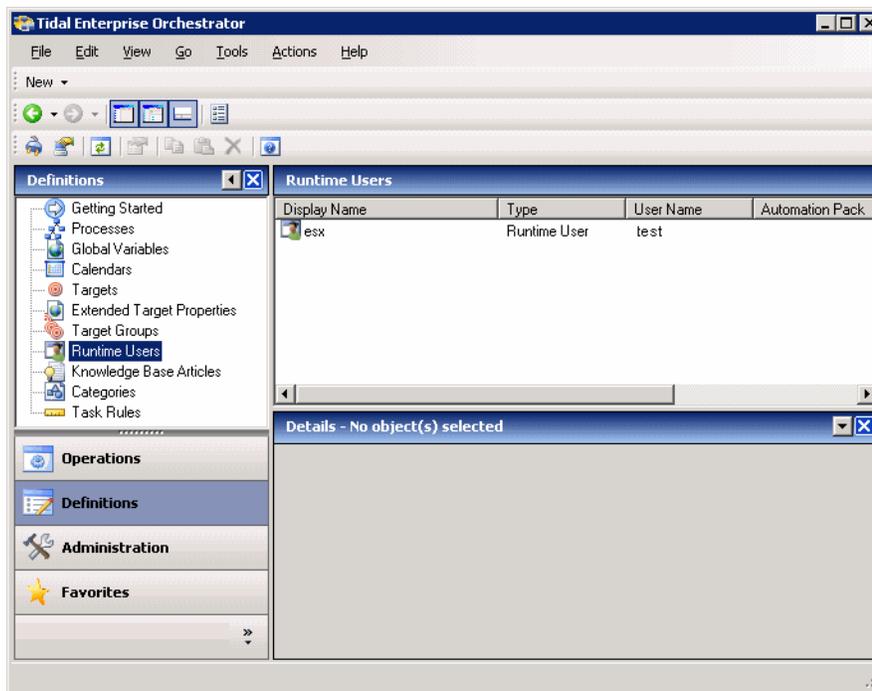
Anzeigen von „Definitionen – Laufzeitbenutzer“

So zeigen Sie die Laufzeitbenutzereigenschaften an:

Wählen Sie im Arbeitsbereich „Definitionen“ **Laufzeitbenutzer**.

Der Bereich „Ergebnisse“ wird angezeigt.

Abbildung 4-1 Definitionen – Laufzeitbenutzer



Informationen über die Laufzeitbenutzerkonten können in den folgenden Spalten angezeigt werden:

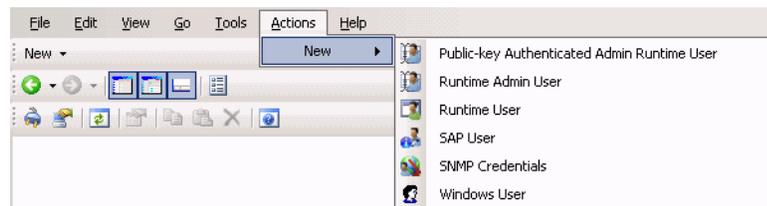
Spalte	Beschreibung
Anzeigename	Der Anzeigename, der dem Laufzeitbenutzerkonto zugewiesen ist
Typ	Der Typ des Benutzerkontos
Benutzername	Der Benutzername, der dem Konto zugewiesen ist
Eigentümer	Der Benutzername der Person, die das Konto erstellt hat
Zuletzt geändert um	Der Zeitpunkt, zu dem die Anmeldeinformationen zuletzt geändert wurden
Letzte Änderung durch	Der Benutzername der Person, die die Anmeldeinformationen zuletzt geändert hat

Spalte	Beschreibung
ID	Die eindeutige Identifikationsnummer der Laufzeitbenutzerdefinition
Beschreibung	Eine kurze Übersicht über die Laufzeitbenutzerdefinition
Typbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Informationen in der Spalte Typ
Erstellungszeit	Uhrzeit, zu der das Laufzeitbenutzerkonto erstellt wurde
Erstellt von	Der Benutzername der Person, die die Laufzeitbenutzerdefinition erstellt hat
Automatisierungspaket	Name des Automatisierungspakets, aus dem der Laufzeitbenutzer-Datensatz importiert wurde

„Aktionen“ – Menü und Symbolleiste

Im Menü und der Symbolleiste „Aktionen“ des Laufzeitbereichs ist die Option zum Erstellen neuer Laufzeitbenutzer für die Speicherung von Sicherheitszertifikaten enthalten, die Prozessen und Aktivitäten zugewiesen sind. Die Option „Neu“ ist auch verfügbar, wenn Sie im Definitionsbereich mit der rechten Maustaste auf **Laufzeitbenutzer** klicken.

Abbildung 4-2 Menü „Aktionen“ des Laufzeitbereichs



Detailbereich für Laufzeitbenutzer

Unten auf der Seite im Bereich „Details“ werden detaillierte Informationen über den ausgewählten Laufzeitbenutzer angezeigt. Durch Klicken auf einen Link auf der Registerkarte wird das Dialogfeld „Eigenschaften“ für den Laufzeitbenutzer geöffnet.

Registerkarte	Beschreibung
Allgemein	Zeigt allgemeine Informationen zu dem Objekt an, einschließlich Name, Typ, Wert und einer Kurzbeschreibung des Laufzeitbenutzers
Attribute	Zeigt mit der Erstellung oder Änderung des Laufzeitbenutzers verbundene Datums- und Zeitangaben sowie den Eigentümer an

Festlegen von Windows-Benutzern

In den für einen Laufzeitbenutzer angegebenen Anmeldeinformationen werden die Informationen über den Benutzersicherheitskontext gespeichert und an die Adapter übergeben. Mit den für Windows-Benutzer festgelegten Anmeldeinformationen weisen Sie Ausführungsoptionen für Prozesse oder Aktivitäten zu.

So erstellen Sie einen Windows-Benutzer:

Schritt 1 Klicken Sie in der Ansicht „Definitionen – Laufzeitbenutzer“ mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Neu > Windows-Benutzer**.

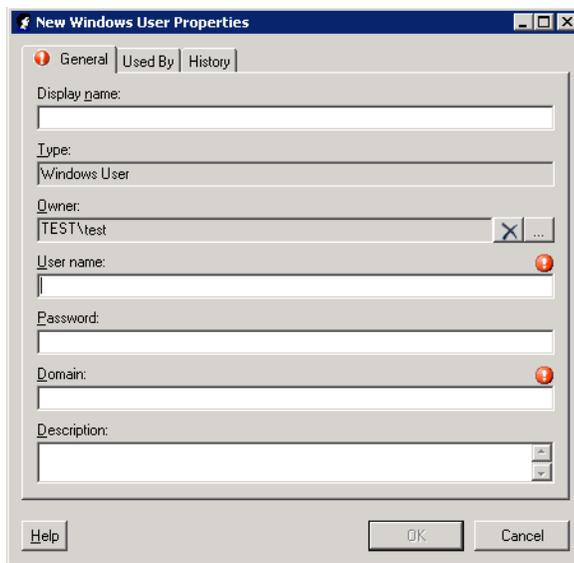
Das Dialogfeld „Eigenschaften Neuer Windows-Benutzer“ wird angezeigt.



Hinweis

Mit dem auf einer Registerkarte oder Seite angezeigten Symbol „Erforderlicher Wert“  wird darauf hingewiesen, dass das jeweilige Feld erforderlich ist und entweder ein Wert fehlt oder ein ungültiger Wert enthalten ist.

Abbildung 4-3 Dialogfeld „Eigenschaften Neuer Windows-Benutzer“ – Registerkarte „Allgemein“



Schritt 2 Geben Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ nach Bedarf die folgenden Informationen an:

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Windows-Benutzerkontos. In dieses Feld werden die Informationen aus den Textfeldern „Domäne“ und „Benutzername“ übernommen.
Typ	<i>Nur anzeigen.</i> Typ des Objekts
Eigentümer	Benutzername des Eigentümers des Objekts. Dies ist typischerweise die Person, die das Objekt erstellt hat. Klicken Sie auf Durchsuchen , um das Dialogfeld „Benutzer oder Gruppe auswählen“ zum Ändern des Eigentümers zu öffnen.
Benutzername	Der Benutzername, der dem Benutzerkonto zugewiesen ist
Kennwort	Das Kennwort, das dem Benutzerkonto zugewiesen ist Hinweis Aktivieren Sie für vorhandene Laufzeitbenutzer-Datensätze das Kontrollkästchen, um das neue, dem Benutzerkonto zugewiesene Kennwort einzugeben. Wenn das eingegebene Kennwort nicht korrekt ist, wird ein Bestätigungsdialogfeld mit folgender Meldung angezeigt: <i>„Anmeldefehler: unbekannter Benutzername oder ungültiges Kennwort.“</i>
Domäne	Die Windows-Domäne, in der sich das Benutzerkonto befindet
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Windows-Benutzerkontos

Schritt 3 Überprüfen Sie bei Bedarf die Informationen auf den folgenden Registerkarten, und klicken Sie dann auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

- Registerkarte „Verwendet von“ – Zeigt die Objekte an, die auf das Ziel verweisen. Diese Registerkarte bleibt so lange leer, bis das Ziel von einem Objekt verwendet wird. Siehe [Anzeigen von „Verwendet von“-Eigenschaften, Seite 4-7](#).
- Registerkarte „Verlauf“ – Zeigt den Verlauf von Aktionen an, die für das Ziel ausgeführt wurden. Diese Registerkarte bleibt so lange leer, bis das erste Ziel erstellt wurde. Siehe [Anzeigen des Laufzeitbenutzerverlaufs, Seite 4-8](#).

Der neue Laufzeitbenutzer wird in der Ansicht „Definitionen – Laufzeitbenutzer“ in der Liste der Laufzeitbenutzerkonten angezeigt.

Verwalten von Laufzeitbenutzerdefinitionen

Mit den folgenden Vorgehensweisen können Sie Laufzeitbenutzerdefinitionen anzeigen und ändern.

Ändern von Laufzeitbenutzer-Datensätzen

In der Ansicht „Definitionen – Laufzeitbenutzer“ zeigen Sie die Eigenschaften von Laufzeitbenutzern an und ändern Laufzeitbenutzer-Datensätze.

So ändern Sie die Anmeldeinformationen für einen Laufzeitbenutzer:

-
- Schritt 1** Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Laufzeitbenutzer“ den gewünschten Laufzeitbenutzer-Datensatz, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.
Das Dialogfeld „[Laufzeitbenutzer] Eigenschaften“ wird angezeigt.
- Schritt 2** Ändern Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ die jeweiligen Informationen nach Bedarf.
- Schritt 3** Bestätigen Sie die Änderungen, und klicken Sie dann auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
-

Löschen von Laufzeitbenutzern

In der Ansicht „Definitionen – Laufzeitbenutzer“ können Sie einen Laufzeitbenutzer-Datensatz löschen.

-
- Schritt 1** Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Laufzeitbenutzer“ den gewünschten Laufzeitbenutzer-Datensatz, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Löschen**.
Das Dialogfeld „Löschen bestätigen“ wird angezeigt.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.
-

Anzeigen von „Verwendet von“-Eigenschaften

Auf der Registerkarte „Verwendet von“ werden die Objekte angezeigt, die direkt auf den ausgewählten Laufzeitbenutzer in der jeweiligen Konfiguration verweisen. Weil auf der Registerkarte „Verwendet von“ Objekte in einer Baumansicht angezeigt werden, können Sie auch die Objekte anzeigen, die für das ausgewählte Objekt direkt auf Objekte der obersten Ebene verweisen.

Objekte auf der obersten Ebene verweisen direkt auf das ausgewählte Objekt, Benutzer können aber die aufgeführten Objekte erweitern und deren referenzierte Objekte anzeigen.

Beispiel:

Wenn *Objekt A* von den *Objekten X* und *Y* verwendet wird und *Objekt X* von *Objekt Q* verwendet wird, werden auf den Eigenschaftenseiten von *Objekt A* die Einträge *X* und *Y* aufgeführt. Wenn der Benutzer *Objekt X* erweitert (+), wird *Objekt Q* angezeigt.

So zeigen Sie „Verwendet von“-Objekte an:

- Schritt 1** Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Laufzeitbenutzer“ den gewünschten Laufzeitbenutzer, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Das Dialogfeld „[Laufzeitbenutzer] Eigenschaften“ wird angezeigt.

- Schritt 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Verwendet von**, um die Objekte anzuzeigen, die auf den Laufzeitbenutzer verweisen.

Objekt	Beschreibung
Anzeigename	Name des Objekts
Typ	Typ des Objekts

- Schritt 3** Um Informationen über ein Objekt anzuzeigen, markieren Sie das Objekt, klicken mit der rechten Maustaste und wählen **Eigenschaften**.

In dem schreibgeschützten Dialogfeld werden die Eigenschaften des Objekts angezeigt.

- Schritt 4** Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Anzeigen des Laufzeitbenutzerverlaufs

Auf der Registerkarte „Verlauf“ zeigen Sie den Verlauf der Änderungen an, die an dem Laufzeitbenutzer vorgenommen wurden.

Schritt 1 Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Laufzeitbenutzer“ den gewünschten Laufzeitbenutzer, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Das Dialogfeld „[Laufzeitbenutzer] Eigenschaften“ wird angezeigt.

Schritt 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Verlauf**, um die am Laufzeitbenutzer vorgenommenen Änderungen anzuzeigen.

Die folgenden Informationen zu dem Laufzeitverlauf werden angezeigt:

Spalte	Beschreibung
Erstellt von	Der Benutzername der Person, die das Objekt erstellt hat
Erstellungszeit	Das Datum und die Uhrzeit der Objekterstellung
Uhrzeit	Das Datum und die Uhrzeit, an dem die Aktion ausgeführt wurde
Benutzer	Der Benutzername der Person, die die Aktion ausgeführt hat
Typ	Die Aktion, die ausgeführt wurde
Beschreibung	Informationen über die Aktion, die ausgeführt wurde

Schritt 3 Um den Überwachungsverlauf für eine bestimmte Aktion anzuzeigen, markieren Sie den entsprechenden Zeitpunkt, klicken mit der rechten Maustaste und wählen **Eigenschaften**.

Schritt 4 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.



KAPITEL 5

Verwenden von Active Directory-Aktivitäten

Der Active Directory-Adapter stellt die folgenden Aktivitäten zur Verwaltung von bestimmten Informationen zu Active Directory-Benutzerkonten bereit. Zusätzliche Aktivitäten werden in der Toolbox „Prozess-Editor“ angezeigt, wenn der Benutzer das Active Directory-Automatisierungspaket installiert hat. Weitere Informationen zu diesen Aktivitäten finden Sie im *Cisco TEO – Prozessautomatisierungshandbuch für Microsoft Active Directory*.

Dieses Kapitel enthält Anweisungen zum Definieren von Active Directory-Aktivitäten, zum Ausfüllen der Eigenschaftenseiten für die einzelnen Aktivitäten und zum Anzeigen der Aktivitätsergebnisse.

- [Active Directory-Adapteraktivitäten, Seite 5-2](#)
- [Festlegen der Aktivität „Benutzerkonto erstellen“, Seite 5-2](#)
- [Festlegen der Aktivität „E-Mail-Adresse auflösen“, Seite 5-7](#)
- [Festlegen der Aktivität „Benutzerkennwort festlegen“, Seite 5-9](#)
- [Verwalten von Aktivitätsdefinitionen, Seite 5-11](#)
- [Anzeigen von Aktivitätsinstanzinformationen, Seite 5-14](#)

Active Directory-Adapteraktivitäten

Beim Definieren einer Aktivität im Prozessworkflow enthält der Eigenschaftenbereich Seiten mit Eigenschaften, die speziell für die ausgewählte Aktivität gelten.



Hinweis

Um diese Aktivitäten aufzurufen, muss der Laufzeitbenutzer über lokale Administratorrechte für das Ziel verfügen. Hat der Laufzeitbenutzer diese Rechte nicht, schlägt die Aktivität fehl, und es wird die Meldung angezeigt, dass der Prozess den Knoten „Fehlgeschlagen“ ermittelt hat.

In der folgenden Tabelle sind die Aktivitäten aufgeführt, die über den Active Directory-Adapter bereitgestellt werden.

Aktivität	Beschreibung
Benutzerkonto erstellen	Erstellt ein neues Active Directory-Benutzerkonto Siehe Festlegen der Aktivität „Benutzerkonto erstellen“ , Seite 5-2.
E-Mail-Adresse auflösen	Sucht E-Mail-Adressen für Benutzer oder Gruppen Siehe Festlegen der Aktivität „E-Mail-Adresse auflösen“ , Seite 5-7.
Benutzerkennwort festlegen	Identifiziert und setzt das Kennwort für Benutzer Siehe Festlegen der Aktivität „Benutzerkennwort festlegen“ , Seite 5-9.

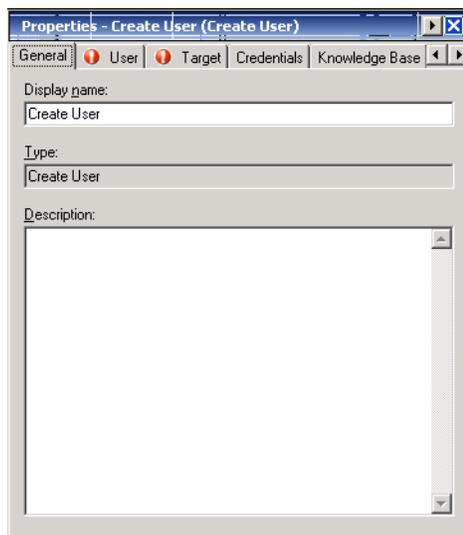
Festlegen der Aktivität „Benutzerkonto erstellen“

In der Aktivität „Benutzerkonto erstellen“ legen Sie ein neues Active Directory-Benutzerkonto an. So legen Sie die Aktivität „Benutzerkonto erstellen“ fest:

Schritt 1 Klicken Sie im Bereich „Toolbox“ auf die Aktivität „Benutzerkonto erstellen“, und ziehen Sie diese in den Bereich „Workflow“.

Die Eigenschaftenseite „Benutzerkonto erstellen“ wird angezeigt.

Abbildung 5-1 Eigenschaftenseite Benutzerkonto erstellen – Registerkarte „Allgemein“



Schritt 2 Geben Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ die folgenden Informationen ein:

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name der Aktivität
Typ	<i>Schreibgeschützt.</i> Art der Aktivität
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Aktivität

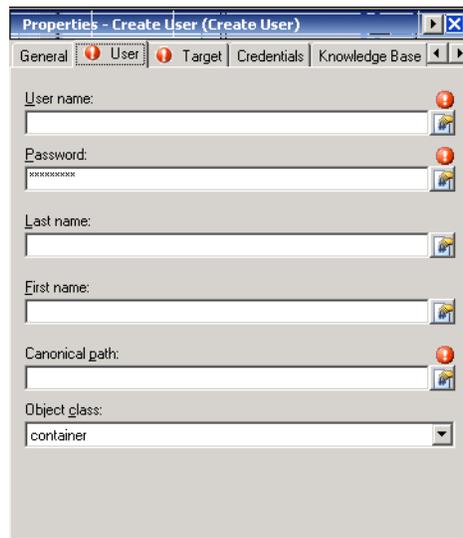
Schritt 3 Klicken Sie zum Fortfahren auf die Registerkarte **Benutzer**.



Hinweis

Mit dem auf einer Registerkarte oder Seite angezeigten Symbol „Erforderlicher Wert“  wird darauf hingewiesen, dass das jeweilige Feld erforderlich ist und entweder ein Wert fehlt oder ein ungültiger Wert enthalten ist.

Abbildung 5-2 Eigenschaftenseite „Benutzerkonto erstellen“ – Registerkarte „Benutzer“



Hinweis

Klicken Sie auf das Tool **Referenz** , um eine definierte Variable auszuwählen oder im Dialogfeld „Variablenreferenz einfügen“ auf ein Objekt im Prozess zu verweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Einfügen von Aktivitätsvariablenreferenzen](#), Seite 5-12.

Schritt 4 Geben Sie auf der Registerkarte „Benutzer“ die folgenden Informationen an:

Feld	Beschreibung
Benutzername	Benutzername des Benutzers
Kennwort	Kennwort des Benutzers
Nachname	Nachname des Benutzers
Vorname	Vorname des Benutzers

Feld	Beschreibung
Kanonischer Pfad	Vollständiger oder anteiliger kanonischer Pfad des Organisationseinheit-Objekts ohne den Domänennamen Beispiel: mydomain.local/LocationOU/DeptOU oder LocationOU/DeptOU
Objektklasse	Der Typ des Speicherorts, an dem die neuen Benutzerinformationen gespeichert werden <ul style="list-style-type: none"> • Container – Gruppe von Objekten, die sich in einer Domäne befindet • Unternehmenseinheit – Gruppe von Containern mit Objekten, die sich in einer Domäne befindet

Schritt 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Ziel**, um anzugeben, ob ein Prozessziel verwendet oder mit einem anderen Ziel überschrieben werden soll:

Feld	Beschreibung
Ausführen auf dem Prozessziel	Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um dasselbe Ziel zu verwenden, das in der Prozessdefinition angegeben wurde.
Ausführen auf Aktivitätsziel	Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um ein anderes Ziel als das aus der Prozessdefinition anzugeben. Das ausgewählte Ziel überschreibt das in der Prozessdefinition angegebene Ziel.
Ausführen auf dieses Ziel	Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, und wählen Sie das entsprechende Ziel in der Dropdown-Liste, um anzugeben, wo der Prozess ausgeführt werden soll. Hinweis Klicken Sie auf das Tool Eigenschaften  , um die Eigenschaften für das ausgewählte Ziel anzuzeigen. Siehe Kapitel 2 , „Verwalten von Active Directory-Zielen.“
Ausführen auf diese Zielreferenz	Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, und klicken Sie dann auf das Tool Referenz , um das Dialogfeld „Variablenreferenz einfügen“ zu öffnen. Erweitern Sie im Dialogfeld „Variablenreferenz einfügen“ Prozess > Ziel > Eigenschaften , wählen Sie die entsprechende Zielreferenzeigenschaft aus, und klicken Sie auf OK . Die ausgewählte Zielreferenzeigenschaft wird in dem Textfeld angezeigt.

Feld	Beschreibung
Ausführen auf diese Zielgruppe	<p>Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um den Prozess für alle Mitglieder einer ausgewählten Zielgruppe auszuführen.</p> <p>Hinweis Klicken Sie auf das Tool Eigenschaften , um die Eigenschaften für die ausgewählte Zielgruppe anzuzeigen. Um eine neue Zielgruppe für diesen Prozess zu erstellen, klicken Sie auf Neu > [Zielgruppenname]. Siehe Kapitel 3, „Verwalten von Active Directory-Zielgruppen.“</p>
Ziel mit diesem Algorithmus auswählen	<p>Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um den Prozess mit einer der Optionen aus der Dropdown-Liste auszuführen. Siehe Zielalgorithmen, Seite 2-4.</p>

Schritt 6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anmeldeinformationen**, um fortzufahren und den Laufzeitbenutzer anzugeben, dessen Anmeldeinformationen zur Prozessausführung verwendet werden sollen:

Feld	Beschreibung
StandardLaufzeitbenutzer des Ziels verwenden	Verwendet den StandardLaufzeitbenutzer für das Ziel, das in der Aktivität angegeben ist.
ProzessLaufzeitbenutzer verwenden	Verwendet die Anmeldeinformationen für den Laufzeitbenutzer, der in den Prozesseigenschaften angegeben wurde.
ProzessLaufzeitbenutzer überschreiben	<p>Gibt einen Laufzeitbenutzer an, dessen Anmeldeinformationen von denjenigen, die in den Prozesseigenschaften angegeben wurden, abweichen. Der ausgewählte Laufzeitbenutzer überschreibt den für den Prozess angegebenen Laufzeitbenutzer.</p> <p>Hinweis Klicken Sie auf das Tool Eigenschaften , um die Eigenschaften für den ausgewählten Laufzeitbenutzer anzuzeigen. Klicken Sie auf Neu > Windows-Benutzer, um einen Laufzeitbenutzer-Datensatz für den Prozess zu erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen eines Laufzeitbenutzers finden Sie unter Kapitel 4, „Verwalten von Laufzeitbenutzern.“</p>

Schritt 7 Klicken Sie auf die Registerkarte „Wissensdatenbank“, um dem Objekt einen Knowledge Base-Artikel zuzuweisen.

Feldoptionen der Wissensdatenbank	Beschreibung
Textfeld	<i>Schreibgeschützt.</i> Anzeigename für die ausgewählten Knowledge Base-Artikel.
Löschen	Markieren Sie den gewünschten Knowledge Base-Artikel, und klicken Sie auf das Tool Löschen  , um den Artikel aus der Liste zu löschen.
Durchsuchen	Klicken Sie auf Durchsuchen , um das Dialogfeld „Wissensdatenbank auswählen“ zu öffnen und eine Liste der vorhandenen Knowledge Base-Artikel anzuzeigen. Weitere Informationen zu Knowledge Base-Artikeln finden Sie im <i>Cisco Tidal Enterprise Orchestrator-Referenzhandbuch</i> .
Eigenschaften	Markieren Sie den gewünschten Knowledge Base-Artikel, und klicken Sie auf das Tool Eigenschaften  , um die Eigenschaften des festgelegten Artikels anzuzeigen und/oder zu ändern.

Folgende Informationen werden auf der Registerkarte „Wissensdatenbank“ angezeigt.

Feld	Beschreibung
Zusammenfassung	Kurze Beschreibung des Problems
Mögliche Ursache	Erläuterung der Bedingung, die das Problem möglicherweise verursacht hat
Mögliche Lösung	Liste mit Aktionen, die zur versuchten Problemlösung ausgeführt werden können
Verwandte Informationen	Zusätzliche Informationen zum Problem

Schritt 8 Klicken Sie auf der Registerkarte „Ergebnishandler“ auf *eine* der folgenden Schaltflächen, um die Bedingungsverzweigungen des Workflows nach Bedarf zu verwalten:

Schaltfläche	Beschreibung
Hinzufügen	Fügt eine Bedingungsverzweigung hinzu
Entfernen	Entfernt die Bedingungsverzweigung aus der Aktivität
Nach oben	Verschiebt die Bedingung in der Liste mit den Bedingungen um eine Position nach oben
Nach unten	Verschiebt die Bedingung in der Liste mit den Bedingungen um eine Position nach unten

Schritt 9 Klicken Sie auf das Tool **Speichern** , um die Aktivitätsdefinition zu speichern.

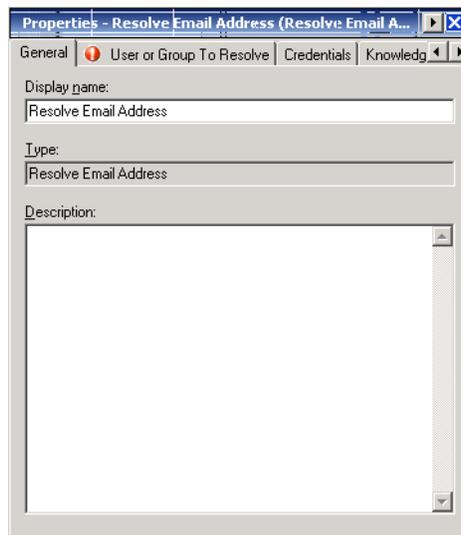
Festlegen der Aktivität „E-Mail-Adresse auflösen“

In der Aktivität „E-Mail-Adresse auflösen“ suchen Sie E-Mail-Adressen für Benutzer oder Gruppen. So legen Sie der Aktivität „E-Mail-Adresse auflösen“ fest:

Schritt 1 Wählen Sie im Bereich „Toolbox“ die Aktivität „E-Mail-Adresse auflösen“ aus, und ziehen Sie diese in den Bereich „Workflow“.

Die Eigenschaftenseiten „E-Mail-Adresse auflösen“ werden angezeigt.

Abbildung 5-3 Eigenschaftenseite E-Mail-Adresse auflösen – Registerkarte „Allgemein“



Schritt 2 Geben Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ die folgenden Informationen ein:

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name der Aktivität
Typ	<i>Schreibgeschützt.</i> Art der Aktivität
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Aktivität

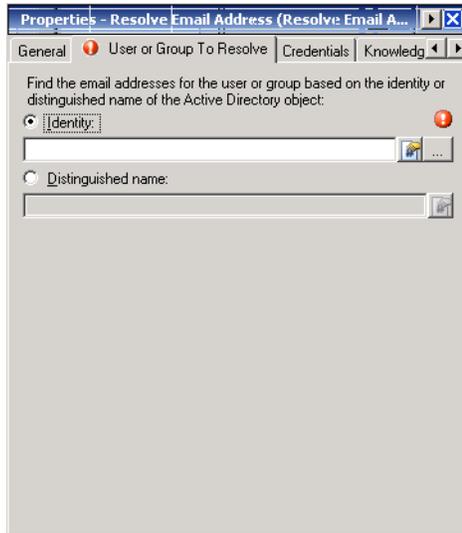
Schritt 3 Klicken Sie zum Fortfahren auf die Registerkarte **Auflösende(r) Benutzer oder Gruppe**.



Hinweis

Mit dem auf einer Registerkarte oder Seite angezeigten Symbol „Erforderlicher Wert“  wird darauf hingewiesen, dass das jeweilige Feld erforderlich ist und entweder ein Wert fehlt oder ein ungültiger Wert enthalten ist.

Abbildung 5-4 Eigenschaftenseite E-Mail-Adresse auflösen – Registerkarte „Auflösende(r) Benutzer oder Gruppe“



Hinweis

Klicken Sie auf das Tool **Referenz** , um eine definierte Variable auszuwählen oder im Dialogfeld „Variablenreferenz einfügen“ auf ein Objekt im Prozess zu verweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Einfügen von Aktivitätsvariablenreferenzen](#), Seite 5-12.

Schritt 4 Geben Sie auf der Registerkarte „Auflösende(r) Benutzer oder Gruppe“ die folgenden Informationen an:

Feld	Beschreibung
Identität	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, und geben Sie den Benutzernamen oder die Gruppe ein, deren E-Mail-Adresse gesucht werden soll.</p> <p>Klicken Sie auf Durchsuchen, um das Dialogfeld „Benutzer oder Gruppe auswählen“ zu öffnen und nach der Identität des jeweiligen Benutzers oder der Gruppe zu suchen.</p>
Eindeutiger Name	<p>Eindeutiger Active Directory-Name für einen Benutzer oder eine Gruppe</p> <p>Beispiel: CN=UserFirst UserLast,OU=LocationOU,OU=DeptOU,DC=FABRIKAM,DC=COM</p>

- Schritt 5** Geben Sie nach Bedarf die entsprechenden Informationen auf den folgenden Registerkarten ein, und klicken Sie dann auf das Tool **Speichern** , um die Aktivitätsdefinition abzuschließen.
- Ziel – Geben Sie an, ob ein festgelegtes Prozessziel verwendet oder überschrieben werden soll. Siehe [Schritt 5 in Festlegen der Aktivität „Benutzerkonto erstellen“](#).
 - Anmeldeinformationen – Geben Sie den Laufzeitbenutzer an, mit dessen Anmeldeinformationen Änderungen überwacht werden sollen, die den Prozess auslösen. Siehe [Schritt 6 in Festlegen der Aktivität „Benutzerkonto erstellen“](#).
 - Wissensdatenbank – Wählen Sie den gewünschten Knowledge Base-Artikel aus, der dem Prozess zugeordnet werden soll. Siehe [Schritt 7 in Festlegen der Aktivität „Benutzerkonto erstellen“](#).
 - Ergebnishandler – Klicken Sie auf die entsprechenden Schaltflächen, um die Bedingungsverzweigungen im Workflow zu verwalten. Siehe [Schritt 8 in Festlegen der Aktivität „Benutzerkonto erstellen“](#).

**Hinweis**

Informationen zum Anzeigen der aufgelösten E-Mail-Adressen finden Sie unter [Anzeigen der Ergebnisse von „E-Mail-Adresse auflösen“](#), Seite 5-16.

Festlegen der Aktivität „Benutzerkennwort festlegen“

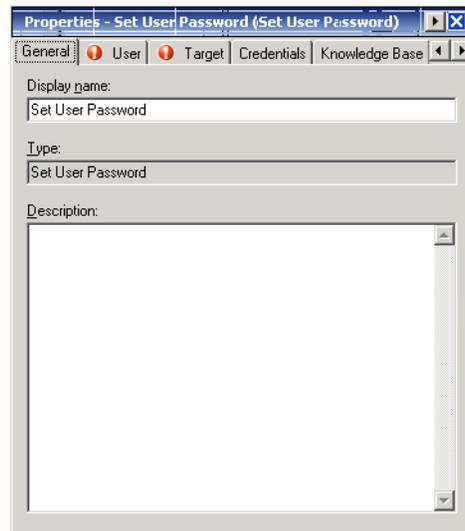
In der Aktivität „Benutzerkennwort festlegen“ können Sie das Kennwort für Benutzer identifizieren und festlegen.

So legen Sie die Aktivität „Benutzerkennwort festlegen“ fest:

- Schritt 1** Wählen Sie im Bereich „Toolbox“ die Aktivität „Benutzerkennwort festlegen“ aus, und ziehen Sie diese in den Bereich „Workflow“.

Die Eigenschaftenseiten „Benutzerkennwort festlegen“ werden angezeigt.

Abbildung 5-5 Eigenschaftenseite Benutzerkennwort festlegen – Registerkarte „Allgemein“



Schritt 2 Geben Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ die folgenden Informationen ein:

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name der Aktivität
Typ	<i>Schreibgeschützt.</i> Art der Aktivität
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Aktivität

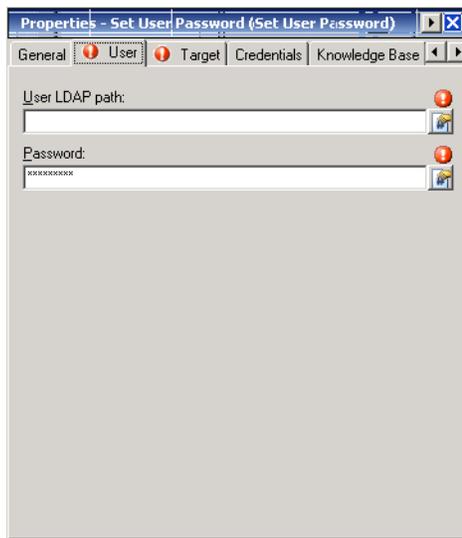
Schritt 3 Klicken Sie zum Fortfahren auf die Registerkarte **Benutzer**.



Hinweis

Mit dem auf einer Registerkarte oder Seite angezeigten Symbol „Erforderlicher Wert“  wird darauf hingewiesen, dass das jeweilige Feld erforderlich ist und entweder ein Wert fehlt oder ein ungültiger Wert enthalten ist.

Abbildung 5-6 Eigenschaftenseite „Benutzerkennwort festlegen“ – Registerkarte „Benutzer“



Hinweis

Klicken Sie auf das Tool **Referenz** , um eine definierte Variable auszuwählen oder im Dialogfeld „Variablenreferenz einfügen“ auf ein Objekt im Prozess zu verweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Einfügen von Aktivitätsvariablenreferenzen](#), Seite 5-12.

Schritt 4 Geben Sie auf der Registerkarte „Benutzer“ die folgenden Informationen an:

Feld	Beschreibung
Benutzer-LDAP-Pfad	Vollständiger LDAP-Pfad für den Benutzer Beispiel: CN=UserFirst UserLast,OU=LocationOU,OU=DeptOU,DC=FABRIKAM,DC=COM
Neues Kennwort	Neues Benutzerkennwort

- Schritt 5** Geben Sie nach Bedarf die entsprechenden Informationen auf den folgenden Registerkarten ein, und klicken Sie dann auf das Tool **Speichern** , um die Aktivitätsdefinition abzuschließen.
- Anmeldeinformationen – Geben Sie den Laufzeitbenutzer an, mit dessen Anmeldeinformationen Änderungen überwacht werden sollen, die den Prozess auslösen. Siehe [Schritt 6 in Festlegen der Aktivität „Benutzerkonto erstellen“](#).
 - Wissensdatenbank – Wählen Sie den gewünschten Knowledge Base-Artikel aus, der dem Prozess zugeordnet werden soll. Siehe [Schritt 7 in Festlegen der Aktivität „Benutzerkonto erstellen“](#).
 - Ergebnishandler – Klicken Sie auf die entsprechenden Schaltflächen, um die Bedingungsverzweigungen im Workflow zu verwalten. Siehe [Schritt 8 in Festlegen der Aktivität „Benutzerkonto erstellen“](#).
-

Verwalten von Aktivitätsdefinitionen

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum Ändern der Aktivitätseigenschaften. Auf der Eigenschaftenseite einer Aktivität können Sie Aktivitätseigenschaften ändern.

Ändern von Active Directory-Aktivitäten

Durch das Ändern eines Prozesses wird nicht automatisch eine Aktivität geändert. Aktivitätsdefinitionen sind in einer Prozessdefinition enthalten, und die Aktivitätseigenschaften müssen gesondert von den Prozesseigenschaften geändert werden.

Aktivitäten können nur im Prozess-Editor geändert werden. Mit den geeigneten Rechten wird der Prozess-Editor aus der Ansicht „Betrieb“ beim Zugriff auf die Prozesseigenschaften gestartet.

Bei eingeschränkten Benutzerrechten werden nach der Ermittlung, dass der Benutzer die Aktivität nicht bearbeiten kann, die Eigenschaften schreibgeschützt in der Prozess-Anzeige angezeigt.

- Schritt 1** Sie können Aktivitäten über *eine* der folgenden Methoden ändern:
- Markieren Sie in der Ansicht „Definitionen – Prozess“ den entsprechende Prozess, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Bearbeiten**.
- ALTERNATIV:
- Wählen Sie im Arbeitsbereich „Betrieb“ einen Prozess aus einer der vier Prozesssichten, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Bearbeiten**.
- Das Dialogfeld „Prozess-Editor“ wird angezeigt.
- Schritt 2** Wählen Sie im Bereich „Workflow“ die entsprechende Aktivität, ändern Sie die gewünschten Aktivitätseigenschaften, und klicken Sie auf **Speichern**.
- Schritt 3** Nehmen Sie bei Bedarf weitere Änderungen vor, und klicken Sie auf **Beenden**, um den Prozess-Editor zu schließen.
-

Einfügen von Aktivitätsvariablenreferenzen

Das Referenzsymbol  rechts neben einem Textfeld zeigt an, dass das Feld durch Referenzieren einer definierten Variable oder der Eigenschaft einer anderen Aktivität bzw. eines anderen Prozesses gefüllt werden kann. Im Dialogfeld „Variablenreferenz einfügen“ wählen Sie eine definierte Variable oder ein Objekt zum Füllen eines Feldes aus.

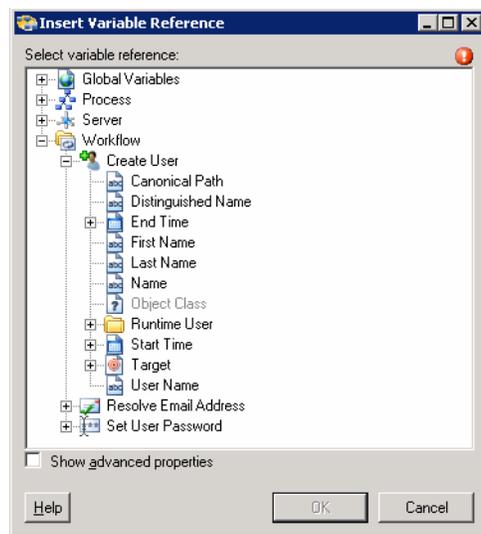
In diesem Dialogfeld können nur Variablen ausgewählt werden, die für das jeweilige Feld gültig sind. Die Schaltfläche „OK“ wird erst aktiviert, wenn eine gültige Eigenschaft oder Variable ausgewählt ist.

So fügen Sie eine Variablenreferenz ein:

Schritt 1 Klicken Sie auf einer Eigenschaftenseite rechts neben einem Feld auf das **Referenztool**.

Das Dialogfeld „Variablenreferenz einfügen“ wird geöffnet.

Abbildung 5-7 Dialogfeld „Variablenreferenz einfügen“



Hinweis

Mit dem auf einer Registerkarte oder Seite angezeigten Symbol „Erforderlicher Wert“  wird darauf hingewiesen, dass das jeweilige Feld erforderlich ist und entweder ein Wert fehlt oder ein ungültiger Wert enthalten ist.

Schritt 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweiterte anzeigen**, um alle für die Referenzierung verfügbaren Elemente anzuzeigen.

Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, werden nur die am häufigsten verwendeten Elemente für Aktivitäten, Prozesse oder Ereignisse angezeigt.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Workflow-Aktivität erweitern (+)**, um die Referenzobjekte für die Aktivitäten im Bereich „Workflow“ anzuzeigen. Die Eigenschaften im Dialogfeld „Variablenreferenz einfügen“ sind von den Aktivitäten abhängig.

Schritt 4 Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Elemente die entsprechende Eigenschaft oder Variable aus, und klicken Sie auf **OK**.

Referenzvariable	Beschreibung
Hinweise	Beschreibung des virtuelles Systems
Name	Anzeigename der Aktivität
Erstellt von	Benutzername oder der Eigentümer der Aktivität
Geändert von	Benutzername der Person, die die Aktivität geändert hat
Typ	Art der Aktivität
Beschreibung	Beschreibung der Aktivität
Überwachung beginnt	Datum und Uhrzeit für den Start der Prozessüberwachung
Überwachungserfolge	Gibt die Anzahl der erfolgreichen Überwachungen an
Endzeit	Datum und Uhrzeit, zu der die Aktivität angehalten wurde
Fehlerinformationen	Beschreibung des aufgetretenen Fehlers
Gruppenname	Name der Toolbox-Aktivitätsgruppe
Instanz abgebrochen	Gibt an, dass der Prozess manuell abgebrochen wurde
Instanz fehlgeschlagen	Gibt an, dass der Prozess fehlgeschlagen ist
Instanz fehlgeschlagen (abgeschlossen)	Gibt an, dass der Prozess fehlgeschlagen ist, aber die Ausführung des Prozesses abgeschlossen wurde
Instanzfehler (Nicht abgeschlossen)	Gibt an, dass der Prozess fehlgeschlagen ist und die Ausführung des Prozesses nicht abgeschlossen wurde
Startzeit	Datum und Uhrzeit des Starts der Aktivität
Prozess-ID	ID-Nummer des TEO-Prozesses
Prozessinstanz-ID	ID-Nummer der TEO-Prozessinstanz
Fehler bei Rückgabecode ungleich null	Angabe, wenn die Aktivität bei Erhalt eines Rückgabecode mit einem Wert ungleich null fehlschlagen soll
Ausgabe	Von der Aktivität zurückgegebene Informationen
Rückgabecode	Nummer für den Rückgabecode
Kanonischer Pfad	Vollständiger oder anteiliger kanonischer Pfad des Organisationseinheit-Objekts ohne den Domänennamen
Eindeutiger Name	Eindeutiger Active Directory-Name für einen Benutzer oder eine Gruppe
Vorname	Vorname des neuen Benutzers
Nachname	Nachname des neuen Benutzers
Objektklasse	Der Typ des Speicherorts, an dem die neuen Benutzerinformationen gespeichert werden <ul style="list-style-type: none"> • Container – Gruppe von Objekten, die sich in einer Domäne befindet • Unternehmenseinheit – Gruppe von Containern mit Objekten, die sich in einer Domäne befindet
Benutzername	Benutzername, der dem neuen Benutzer zugewiesen ist
E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse des Benutzers oder der Gruppe

Referenzvariable	Beschreibung
Identität	E-Mail-Adresse des entsprechenden Benutzers oder der Gruppe
Proxyadressen	Proxyadressen, die dieser E-Mail-Adresse auf dem Exchange-Server zugeordnet sind
Kennwort	Benutzerkennwort
Benutzer-LDAP-Pfad	Vollständiger LDAP-Pfad für den Benutzer

Der ausgewählte Wert wird in das zugehörige Textfeld übernommen.

Anzeigen von Aktivitätsinstanzinformationen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, was dem Benutzer angezeigt wird, nachdem ein Prozess mit einer Active Directory-Aktivität gestartet wurde. Von bestimmten Aktivitäten werden weitere Aktivitätsinstanzinformationen zur Überprüfung durch den Benutzer generiert und angezeigt.

Zum Beispiel werden von bestimmten Aktivitäten Informationen auf Basis von definierten Eigenschaften der Aktivität erzeugt. In solchen Fällen werden sowohl die schreibgeschützten Konfigurationseigenschaften als auch die generierten Ergebnisse der Konfigurationseigenschaften in den Eigenschaften der Aktivitätsinstanz angezeigt.

Anzeigen des Aktivitätsstatus

Nach Aufruf eines Prozesses werden Status- und Farbanzeigen in der Konsole angezeigt, die den aktuellen Status jeder Prozess- und Aktivitätsinstanz angeben.

Statusanzeigen

In der Spalte „Status“ wird der Status der einzelnen Prozesse und Aktivitäten angezeigt. Die folgenden Anzeigedefinitionen werden im Bereich „Ergebnisse“ angezeigt.

Zustand	Beschreibung
Erfolgreich	Prozess wurde erfolgreich abgeschlossen
Wird ausgeführt	Prozess befindet sich in Bearbeitung
Fehler (Nicht abgeschlossen)	Wird angezeigt, wenn der Prozess fehlgeschlagen ist und die Ausführung des Prozesses nicht abgeschlossen wurde
Fehler (Abgebrochen)	Wird angezeigt, wenn der Prozess manuell abgebrochen wurde

Farbanzeigen

Die den einzelnen Aktivitäten zugeordneten Farben geben den Status der Prozessinstanzen an. Die folgenden Standardfarben werden angezeigt:

Farbanzeige	Beschreibung
Blau	Prozess befindet sich in Bearbeitung
Grün	Prozess wurde erfolgreich abgeschlossen
Rot	Prozess ist fehlgeschlagen und die Ausführung des Prozesses wurde nicht abgeschlossen
Orange	Prozess wurde angehalten



Hinweis

Informationen zum Ändern der Schriftarten und Farben der Statusanzeige „Aktivitätsansicht“ finden Sie im *Cisco Tidal Enterprise Orchestrator-Referenzhandbuch*.

Anzeigen der Eigenschaften der Aktivitätsinstanz

Die Eigenschaften der in der „Aktivitätsansicht“ angezeigten Aktivitätsinstanz sind schreibgeschützt. So zeigen Sie die Eigenschaften der Aktivitätsinstanz an:

- Schritt 1** Wählen Sie im Arbeitsbereich „Betrieb“ eine der vier Aktivitätsansichten, um die Aktivitätsinstanzen im Bereich „Ergebnisse“ anzuzeigen.

Aktivitätsansicht	Beschreibung
Ausgelöste anzeigen	Zeigt alle (manuell oder automatisch) ausgeführten Prozess- oder Aktivitätsinstanzen an, die sich während des ausgewählten Zeitraums in Bearbeitung befinden, erfolgreich abgeschlossen wurden oder fehlgeschlagen sind.
Ad-hoc anzeigen	Zeigt alle manuell ausgeführten Prozess- oder Aktivitätsinstanzen an, die sich während des ausgewählten Zeitraums in Bearbeitung befinden, erfolgreich abgeschlossen wurden oder fehlgeschlagen sind.
Alle anzeigen	Zeigt alle Prozess-, Aktivitäts- sowie geplanten Prozess- und Aktivitätsinstanzen an, die sich während des ausgewählten Anzeigezeitraums in Bearbeitung befinden, erfolgreich abgeschlossen wurden oder fehlgeschlagen sind.
Geplante anzeigen	Zeigt alle Prozess- oder Aktivitätsinstanzen an, die sich während des ausgewählten Zeitraums in Bearbeitung befinden, erfolgreich abgeschlossen wurden, fehlgeschlagen sind oder für die Ausführung geplant sind.

- Schritt 2** Erweitern Sie im Bereich „Ergebnisse“ die jeweilige Aktivitätsinstanz, um die zugehörigen Aktivitäten anzuzeigen.

Schritt 3 Markieren Sie die gewünschte Aktivität, und verwenden Sie *eine* der folgenden Methoden:

- Doppelklicken Sie auf die entsprechende Aktivitätsinstanz.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Berücksichtigen**.
- Klicken Sie im Detailbereich auf den Registerkarten auf den Link eines Elements.

Das Dialogfeld mit den Aktivitätseigenschaften wird angezeigt.

Anzeigen der Ergebnisse von „E-Mail-Adresse auflösen“

Wenn die Aktivität „E-Mail-Adresse auflösen“ aufgerufen wird, werden die Ergebnisse der Aktivität auf der Eigenschaftenseite „E-Mail-Adresse auflösen“ der Aktivitätsinstanz angezeigt. Auf der schreibgeschützten Seite „E-Mail-Adresse“ werden die generierten Ergebnisse der dem Benutzer oder der Gruppe zugeordneten E-Mail-Adressen angezeigt.

So zeigen Sie die Ergebnisse von „E-Mail-Adresse auflösen“ an:

Schritt 1 Klicken Sie im Arbeitsbereich „Betrieb“ auf den Ordner **Aktivitätsansichten**, und erweitern Sie den gewünschten Prozess.

Schritt 2 Verwenden Sie *eine* der folgenden Methoden:

- Markieren Sie die Aktivitätsinstanz „E-Mail-Adresse auflösen“, und wählen Sie **Eigenschaften**.
ALTERNATIV:
- Doppelklicken Sie auf die entsprechende Aktivitätsinstanz.

Das Dialogfeld „Eigenschaften – E-Mail-Adresse auflösen“ wird angezeigt.

Schritt 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **E-Mail-Adressen**, um die Ergebnisse der Aktivität „E-Mail-Adresse auflösen“ anzuzeigen.

Abbildung 5-8 Eigenschaftenseite E-Mail-Adresse auflösen – Registerkarte „E-Mail-Adressen“



Die folgenden Informationen werden angezeigt:

Feld	Beschreibung
E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse des Benutzers oder der Gruppe
Proxyadresse	Proxyadressen, die dieser E-Mail-Adresse auf dem Exchange-Server zugeordnet sind



I N D E X

A

Active Directory-Adapteraktivitäten [5-1, 5-2](#)
Active Directory-Adaptoreigenschaften, Anzeigen, Zugreifen [1-1](#)
Active Directory-Adapterverlauf [1-4](#)
Active Directory-Aktivitäten, ändern [5-11](#)
Active Directory-Anmeldeeigenschaften [5-5](#)
Active Directory-Domäne [2-6](#)
Active Directory-Domänenziele, Erstellen [2-5](#)
Active Directory-Gruppe, Mitglieder [3-7, 3-9](#)
Active Directory-Gruppe, Verlauf [3-7, 3-9](#)
Active Directory-Gruppe, Verwendet von [3-7, 3-9](#)
Active Directory-Gruppeneigenschaften, AD-Objekt [3-6](#)
Active Directory-Objekt, Auswählen [3-11](#)
Active Directory-OU, Festlegen [3-7](#)
Active Directory-OU-Eigenschaften, AD-Objekt [3-8](#)
Active Directory-Zieleigenschaften [5-4](#)
Adapter, Anzeigen des Active Directory-Adapterverlaufs [1-4](#)
AD-Objekt, Active Directory-Gruppeneigenschaften [3-6](#)
AD-Objekt, Active Directory-OU-Eigenschaften [3-8](#)
Aktionen (Menü und Symbolleiste), Laufzeitbenutzer [4-3](#)
Aktivieren von Zielen [2-7](#)
Aktivieren von Zielgruppen [3-10](#)
Aktivitätsinstanz, Anzeigen [5-15](#)
Aktivitätsvariablenreferenzen [5-13](#)
Allgemeine reguläre Ausdrücke [2-4](#)
Ändern von Active Directory-Aktivitäten [5-11](#)
Ändern von erweiterten Eigenschaftswerten [2-14](#)
Ändern von Laufzeitbenutzerdefinitionen [4-6](#)
Ändern von Zielen [2-8](#)
Ändern von Zielgruppen [3-10](#)
Ändern von Zielgruppenmitgliedslisten [3-13](#)

Angeben von Zielen mit Algorithuskriterien [2-8](#)
Anmeldeeigenschaften, Active Directory [5-5](#)
Ansichten, Laufzeitbenutzer [4-2](#)
Anzeigen der Eigenschaften der Aktivitätsinstanz [5-15](#)
Anzeigen der Eigenschaften des Active Directory-Adapters [1-1](#)
Anzeigen der Ergebnisse von „E-Mail-Adresse auflösen“ [5-16](#)
Anzeigen des Active Directory-Adapterverlaufs [1-4](#)
Anzeigen des Aktivitätsstatus [5-14](#)
Anzeigen des Laufzeitbenutzerverlaufs [4-8](#)
Anzeigen des Zielverlaufs [2-16, 4-5](#)
Anzeigen von Active Directory-Objekten, Bietet (Registerkarte) [1-3](#)
Anzeigen von Aktivitätsinstanzinformationen [5-14](#)
Anzeigen von Objekten mit Active Directory-Adapter-Unterstützung [1-3](#)
Anzeigen von Zieleigenschaften [2-3](#)
Anzeigen von Zielgruppeneigenschaften [3-4](#)
Anzeigen von Zielgruppenmitgliedern [3-12](#)
Auflösen von E-Mail-Adresseigenschaften [5-8](#)
Aufrufen von Definitionen – Ziele [2-2](#)
Aufrufen von Definitionen – Zielgruppen [3-2](#)
Auslösen von Knowledge Base-Artikeln [5-6](#)
Auswählen eines Active Directory, Domäneneigenschaften [3-11](#)
Auswählen von Active Directory-Objekten [3-11](#)

B

Benutzer erstellen [5-2](#)
Benutzerkennwort festlegen, Eigenschaften [5-10](#)
Benutzerkonto erstellen, Eigenschaften [5-3](#)

D

- Deaktivieren von Zielen [2-8](#)
- Deaktivieren von Zielgruppen [3-10](#)
- Definieren von Aktivitätszielkriterien [2-8](#)
- Detailbereich, Laufzeitbenutzer [4-3](#)
- Detailbereich für Laufzeitbenutzer [4-3](#)
- Domäne, Ziele [2-6](#)

E

- Eigenschaften, Active Directory-Adapterverlauf [1-4](#)
- Eigenschaften, Auflösen von E-Mail-Adressen [5-8](#)
- Eigenschaften, Benutzerkennwort festlegen [5-10](#)
- Eigenschaften, Benutzerkonto erstellen [5-3](#)
- Eigenschaften, Bietet (Registerte Karte) [1-3](#)
- Eigenschaften, Ergebnishandler [5-6](#)
- Eigenschaften, Windows-Benutzer [4-5](#)
- Eigenschaften von Windows-Benutzern [4-5](#)
- Einfügen von Variablenreferenzen [5-12](#)
 - Ziel [2-11](#)
- Ergebnishandler-Eigenschaften [5-6](#)
- Ergebnisse, E-Mail-Adresse auflösen [5-16](#)
- Erstellen, Windows-Benutzer [4-4](#)
- Erstellen von Active Directory-Domänenzielen [2-5](#)
- Erstellen von Kopien einer Zieldefinition [2-12](#)
- Erstellen von Kopien einer Zielgruppe [3-12](#)
- Erstellen von Windows-Benutzern [4-4](#)
- Erweiterte Eigenschaftswerte, Ändern [2-14](#)

F

- Farbanzeigen [5-15](#)
- Festlegen der Aktivität „Benutzerkennwort festlegen“ [5-9](#)
- Festlegen der Aktivität „Benutzerkonto erstellen“ [5-2](#)
- Festlegen der Aktivität „E-Mail-Adresse auflösen“ [5-7](#)
- Festlegen einer Active Directory-OU-Zielgruppe [3-7](#)
- Festlegen von Active Directory-Gruppen [3-5](#)

K

- Knowledge Base-Artikel, auslösen [5-6](#)

L

- Laufzeitbenutzer [4-1](#)
 - Definitionen – Laufzeitbenutzer [4-2](#)
- Laufzeitbenutzer, Aktionen (Menü und Symbolleiste) [4-3](#)
- Laufzeitbenutzer, Löschen [4-6](#)
- Laufzeitbenutzer, Verlauf anzeigen [4-8](#)
- Laufzeitbenutzer, Verwendet von Objekt anzeigen [4-7](#)
- Laufzeitbenutzereigenschaften [4-5](#)
- Löschen einer Zielgruppe [3-12](#)
- Löschen von Laufzeitbenutzern [4-6](#)
- Löschen von Zielen [2-13](#)

M

- Mitglieder, Active Directory-Gruppe [3-7, 3-9](#)
- Mitglieder, Zielgruppen anzeigen [3-12](#)
- Mitgliedsliste, Ändern [3-13](#)
- Mitglied von [2-13](#)

N

- Normale Operatoren [2-10](#)

R

- Reguläre Ausdrücke [2-4](#)

S

- Sammlungsoperatoren [2-10](#)
- Statusanzeigen [5-14](#)
- Statusanzeigen, Farbe [5-15](#)

U

Unterstützte Adapter-Objekte [1-3](#)

V

Variablenreferenz, einfügen [2-11, 5-12](#)

Variablenreferenzen

 Aktivität [5-13](#)

 Ziele [2-11](#)

Vergleichsoperatoren [2-10](#)

Verlauf, Active Directory-Gruppe [3-7, 3-9](#)

Verlauf, Ziele [4-5](#)

Verwalten von Active Directory-Zielen [2-1](#)

Verwalten von Active Directory-Zielgruppen [3-1](#)

Verwalten von Aktivitätsdefinitionen [5-11](#)

Verwalten von Laufzeitbenutzerdefinitionen [4-6](#)

Verwalten von Zieldefinitionen [2-7](#)

Verwenden von Active Directory-Aktivitäten [5-1](#)

Verwendet von, Active Directory-Gruppe [3-7, 3-9](#)

Verwendet von, Ziele [2-15](#)

Verwendet von, Zielgruppen [3-13](#)

Verwendet von Laufzeitbenutzer [4-7](#)

Verwendet von Zielen [4-5](#)

Ziele, Anzeigen des Verlaufs [2-16, 3-14](#)

Ziele, Anzeigen von erweiterten Eigenschaften [2-14](#)

Ziele, Deaktivieren [2-8](#)

Ziele, Domäne [2-6](#)

Ziele, Eigenschaften [2-3](#)

Ziele, Kopieren [2-12](#)

Ziele, Löschen [2-13](#)

Ziele, Mitglieder von anzeigen [2-13](#)

Ziele, Verwendet von [4-5](#)

Ziele, Verwendet von Objekt anzeigen [2-15](#)

Zielgruppe, Aktivieren [3-10](#)

Zielgruppe, Ändern [3-9](#)

Zielgruppe, Anzeigen [3-9](#)

Zielgruppe, Deaktivieren [3-10](#)

Zielgruppe, Detailbereich [3-3](#)

Zielgruppe, Kopieren [3-12](#)

Zielgruppe, Löschen [3-12](#)

Zielgruppen

 Eigenschaften [3-4](#)

 Zielgruppe, Löschen [3-9](#)

Zielgruppen, Ändern [3-10](#)

Zielgruppen, Verwendete Objekte anzeigen [3-13](#)

Zielgruppenbeschreibungen [3-3](#)

Zielvariablenreferenzen [2-11](#)

Zielverlauf, Anzeigen [4-5](#)

W

Windows-Benutzer [4-5](#)

Windows-Benutzer, Erstellen [4-4](#)

Z

Ziel, Active Directory-Eigenschaften [5-4](#)

Zielalgorithmen [2-4](#)

Ziele [2-1](#)

 Anzeigen des Zielverlaufs [3-14](#)

 Erweiterte Eigenschaften [2-14](#)

Ziele, Aktivieren [2-7](#)

